



Jahresabschluss 2015

Aufgestellt nach den Vorschriften des
Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) in Niedersachsen



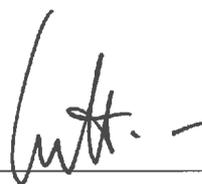
Feststellung Jahresabschluss 2015

Der Jahresabschluss des Landkreises Rotenburg (Wümme) zum 31.12.2015 schließt in der Bilanz mit einer Bilanzsumme von 364.985.956,01 € und in der Ergebnisrechnung mit ordentlichen Erträgen von 253.520.745,20 €, ordentlichen Aufwendungen von 243.388.557,02 €, außerordentlichen Erträgen von 757.377,53 €, außerordentlichen Aufwendungen von 5.945.271,98 € und mit einem Überschuss von 4.944.293,73 €.

In der Finanzrechnung werden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 248.642.183,77 €, aus Investitionstätigkeit von 15.295.385,47 € und aus Finanzierungstätigkeit von 5.600.000,00 € und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 219.258.688,11 €, aus Investitionstätigkeit von 32.350.356,97 € und aus Finanzierungstätigkeit von 5.634.139,71 € nachgewiesen. Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen 39.224.882,99 € und die haushaltsunwirksamen Auszahlungen 37.828.036,94 €. Insgesamt ergibt sich eine Verbesserung der Liquidität um 13.691.230,50 € auf 36.211.690,15 €.

Der Jahresabschluss wird hiermit einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang festgestellt.

Rotenburg (Wümme), 31.03.2016



Landrat
Hermann Luttmann

Inhaltsverzeichnis

Seite:

1.	Allgemeines zum Jahresabschluss 2015	1
1.1	Vorwort	1
1.2	Gliederung des Jahresabschlusses	1
1.3	Kurzbericht über den Jahresabschluss	1
2.	Ergebnisrechnung	1
2.1	Vorbemerkungen	1
2.2	Ergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich	2
2.3	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	12
2.3.1	Erträge	12
2.3.2	Aufwendungen	13
2.3.3	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	14
3.	Finanzrechnung	14
3.1	Vorbemerkungen	14
3.2	Finanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich	15
3.3	Erläuterungen zur Finanzrechnung	25
4.	Bilanz	26
4.1	Erläuterungen zur Bilanz	28
4.1.1	Aktiva	28
4.1.2	Passiva	39
5.	Anhang zum Jahresabschluss	46
5.1	Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	46
5.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	46
5.3	Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	47
5.4	Haftungsverhältnisse	47
5.5	Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss	47
5.5.1	Verpflichtung und Inhalte des Rechenschaftsberichts	47
5.5.2	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage	47
5.5.3	Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag	47
5.5.4	Für die Aufgabenerfüllung zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken	48
5.5.5	Erläuterungen zu übertragenen Haushaltsermächtigungen	48
6.	Anlagen zum Anhang	49
6.1	Anlagenübersicht	50
6.2	Forderungsübersicht	51
6.3	Schuldenübersicht	52
6.4	Bilanz zur Veröffentlichung (Komprimierte Darstellung)	53
6.5	Übersicht über die Ist-Ergebnisse der Kennzahlen und Leistungsdaten	54

1. Allgemeines zum Jahresabschluss 2015

1.1 Vorwort

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist mit der Umstellung zum 01.01.2008 auf das Neue kommunale Rechnungswesen – Doppik – verpflichtet, einen Jahresabschluss nach kaufmännischen Rechnungslegungsvorschriften mit den Besonderheiten der für die kommunalen Körperschaften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) angepassten und ergänzten Vorgaben aufzustellen. Der Jahresabschluss hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune zu vermitteln. Neben der Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune kann auch der Stand der generationengerechten Finanzierung beurteilt werden.

1.2 Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie dem Anhang. Die Rechenschaftslegung zur Ertrags- und Finanzlage erfolgt auf der Ebene der Budgets (Teilhaushalte) mittels Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen. Die Erläuterungen zur Bilanz und zu den Erträgen und Aufwendungen geben Informationen über das abgelaufene Haushaltsjahr sowie den Stand und die Entwicklung des kommunalen Vermögens. Im Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO wird über den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Landkreises berichtet. In der Anlage zum Anhang werden eine Anlagen-, Forderungs- sowie eine Schuldenübersicht beigefügt.

1.3 Kurzbericht über den Jahresabschluss

Das Haushaltsjahr 2015 konnte mit einem um 3,9 Mio. € über dem Planergebnis liegenden Jahresüberschuss von 4,9 Mio. € abgeschlossen werden. Ursächlich waren im Wesentlichen um rd. 8,5 Mio. € höhere ordentliche Erträge. Die ordentlichen Aufwendungen lagen bei dem Planansatz. Das außerordentliche Ergebnis schließt im Wesentlichen aufgrund einer Einzelwertberichtigung eines Gesellschafterdarlehen an die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH mit einem Fehlbetrag von 5,1 Mio. € bei einem Planansatz von 0 € ab.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Vorbemerkungen

Die Ergebnisrechnung unterscheidet zwischen ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis ergeben zusammen das Jahresergebnis. Neben der Gesamtergebnisrechnung sind für die Teilhaushalte jeweils Teilergebnisrechnungen zu erstellen, die im Folgenden dargestellt werden.

Zu der Angabe der Rechnungsergebnisse erfolgt entsprechend § 52 GemHKVO ein Plan-Ist-Vergleich durch Gegenüberstellung der Ergebnisse und der Haushaltsermächtigungen. Auf der Ebene der Teilhaushalte wurden keine Leistungsdaten und Kennzahlen gebildet, so dass hier nach § 50 Abs. 3 GemHKVO keine Ist-Ergebnisse zu Kennzahlen und Leistungsdaten angegeben werden können.

2.2 Ergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	RE 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.616.084,93	1.547.640,52	1.661.400,00	-113.759,48
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.652.479,44	155.288.789,35	155.006.900,00	281.889,35
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	8.188.603,36	7.842.422,90	7.402.900,00	439.522,90
4. sonstige Transfererträge	9.204.392,10	9.094.715,27	8.821.100,00	273.615,27
5. öffentlich-rechtliche Entgelt	10.343.245,64	10.421.927,76	8.981.800,00	1.440.127,76
6. privatrechtliche Entgelte	983.053,35	989.938,38	870.900,00	119.038,38
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.533.047,21	62.005.521,13	57.158.800,00	4.846.721,13
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.710.465,05	1.832.333,59	1.751.600,00	80.733,59
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	3.850.918,38	4.497.456,30	3.341.200,00	1.156.256,30
12. = Summe ordentliche Erträge	239.082.289,46	253.520.745,20	244.996.600,00	8.524.145,20
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	44.453.581,26	45.144.428,67	46.200.900,00	-1.056.471,33
14. Aufwendungen für Versorgung	64.560,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.830.897,47	15.226.816,84	13.117.200,00	2.109.616,84
16. Abschreibungen	19.682.970,72	19.998.814,83	20.075.200,00	-76.385,17
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.769.682,70	1.504.454,44	1.850.000,00	-345.545,56
18. Transferaufwendungen	139.037.273,84	147.932.486,37	151.585.400,00	-3.652.913,63
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.672.374,00	13.581.555,87	11.200.500,00	2.381.055,87
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	230.511.339,99	243.388.557,02	244.029.200,00	-640.642,98
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	8.570.949,47	10.132.188,18	967.400,00	9.164.788,18
22. außerordentliche Erträge	129.866,21	757.377,53	0,00	757.377,53
23. außerordentliche Aufwendungen	3.947.290,27	5.945.271,98	0,00	5.945.271,98
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	-3.817.424,06	-5.187.894,45	0,00	-5.187.894,45
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	4.753.525,41	4.944.293,73	967.400,00	3.976.893,73

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 1: Verwaltungssteuerung und Service

Erträge und Aufwendungen	RE 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.045,00	20.615,19	21.800,00	-1.184,81
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	61.867,85	58.441,32	56.400,00	2.041,32
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelt	132.107,00	124.170,95	201.900,00	-77.729,05
6. privatrechtliche Entgelte	451.085,71	470.103,68	404.100,00	66.003,68
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	636.950,55	482.962,10	302.700,00	180.262,10
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.422,96	21.676,17	22.000,00	-323,83
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	368.694,98	329.991,33	100.000,00	229.991,33
12. = Summe ordentliche Erträge	1.688.174,05	1.507.960,74	1.108.900,00	399.060,74
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.655.538,15	8.266.017,97	8.741.600,00	-475.582,03
14. Aufwendungen für Versorgung	17.053,01	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.815.830,24	2.796.480,93	3.217.600,00	-421.119,07
16. Abschreibungen	1.746.009,59	1.680.381,46	1.592.400,00	87.981,46
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	49.165,05	46.084,12	48.800,00	-2.715,88
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.513.889,88	2.516.744,02	2.583.100,00	-66.355,98
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.797.485,92	15.305.708,50	16.183.500,00	-877.791,50
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-14.109.311,87	-13.797.747,76	-15.074.600,00	1.276.852,24
22. außerordentliche Erträge	10.387,88	3.734,98	0,00	3.734,98
23. außerordentliche Aufwendungen	4.554,93	2.116,85	0,00	2.116,85
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	5.832,95	1.618,13	0,00	1.618,13
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-14.103.478,92	-13.796.129,63	-15.074.600,00	1.278.470,37
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.053.764,53	15.113.322,14	16.542.400,00	-1.429.077,86
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.963.152,37	1.991.150,35	2.218.300,00	-227.149,65
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	13.090.612,16	13.122.171,79	14.324.100,00	-1.201.928,21
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.012.866,76	-673.957,84	-750.500,00	76.542,16

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung

Erträge und Aufwendungen	RE 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	268.088,74	287.401,63	276.100,00	11.301,63
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelt	5.452.828,94	5.417.024,99	4.975.100,00	441.924,99
6. privatrechtliche Entgelte	9.899,04	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	988.191,82	3.057.958,32	1.372.600,00	1.685.358,32
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	36.726,76	31.078,79	30.000,00	1.078,79
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	3.072.564,26	3.135.520,09	3.123.200,00	12.320,09
12. = Summe ordentliche Erträge	9.828.299,56	11.928.983,82	9.777.000,00	2.151.983,82
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.779.290,41	8.080.626,23	7.794.300,00	286.326,23
14. Aufwendungen für Versorgung	14.616,95	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	851.231,68	2.640.927,08	1.104.300,00	1.536.627,08
16. Abschreibungen	659.403,25	701.080,34	634.200,00	66.880,34
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	2.361.560,98	2.485.600,23	2.447.700,00	37.900,23
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	389.253,94	510.248,11	725.700,00	-215.451,89
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.055.357,21	14.418.481,99	12.706.200,00	1.712.281,99
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.227.057,65	-2.489.498,17	-2.929.200,00	439.701,83
22. außerordentliche Erträge	8.416,54	59.638,90	0,00	59.638,90
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	8.416,54	59.638,90	0,00	59.638,90
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.218.641,11	-2.429.859,27	-2.929.200,00	499.340,73
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.234.719,30	3.252.906,20	3.369.700,00	-116.793,80
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.234.719,30	-3.252.906,20	-3.369.700,00	116.793,80
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.453.360,41	-5.682.765,47	-6.298.900,00	616.134,53

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 3: Bildung, Kultur und Sport

Erträge und Aufwendungen	RE 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.103.009,66	1.145.572,08	1.053.900,00	91.672,08
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.307.892,02	1.252.428,69	1.196.500,00	55.928,69
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelt	601.172,52	638.623,62	572.900,00	65.723,62
6. privatrechtliche Entgelte	320.846,77	257.037,42	174.600,00	82.437,42
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	653.994,65	590.161,51	564.500,00	25.661,51
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	28.912,52	48.094,73	12.000,00	36.094,73
12. = Summe ordentliche Erträge	4.015.828,14	3.931.918,05	3.574.400,00	357.518,05
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.684.999,81	3.735.648,72	3.861.400,00	-125.751,28
14. Aufwendungen für Versorgung	2.498,70	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.782.765,03	3.677.114,61	3.885.700,00	-208.585,39
16. Abschreibungen	2.629.360,38	2.801.172,90	2.655.200,00	145.972,90
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	10.509.800,43	10.537.779,43	11.100.300,00	-562.520,57
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.787.932,60	7.172.100,58	6.629.600,00	542.500,58
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.397.356,95	27.923.816,24	28.132.200,00	-208.383,76
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-23.381.528,81	-23.991.898,19	-24.557.800,00	565.901,81
22. außerordentliche Erträge	5.050,00	12.810,83	0,00	12.810,83
23. außerordentliche Aufwendungen	208.036,72	45.089,79	0,00	45.089,79
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	-202.986,72	-32.278,96	0,00	-32.278,96
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-23.584.515,53	-24.024.177,15	-24.557.800,00	533.622,85
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	242.372,50	235.564,00	187.500,00	48.064,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.477.284,26	2.367.242,74	2.943.600,00	-576.357,26
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.234.911,76	-2.131.678,74	-2.756.100,00	624.421,26
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.819.427,29	-26.155.855,89	-27.313.900,00	1.158.044,11

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 4: Soziales

Erträge und Aufwendungen	RE 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	472.042,00	339.100,00	132.942,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.065,61	4.065,63	4.100,00	-34,37
4. sonstige Transfererträge	4.901.250,74	4.917.762,57	5.040.100,00	-122.337,43
5. öffentlich-rechtliche Entgelt	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.462.836,52	53.816.409,57	51.685.200,00	2.131.209,57
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	85.678,51	183.331,22	53.000,00	130.331,22
12. = Summe ordentliche Erträge	53.453.831,38	59.393.610,99	57.121.500,00	2.272.110,99
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.064.461,81	3.201.142,21	3.247.900,00	-46.757,79
14. Aufwendungen für Versorgung	5.529,19	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	811,20	0,00	811,20
16. Abschreibungen	96.282,98	78.993,82	107.700,00	-28.706,18
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	62.671.586,40	69.226.681,46	68.832.600,00	394.081,46
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	903.092,76	1.919.699,50	296.300,00	1.623.399,50
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	66.740.953,14	74.427.328,19	72.484.500,00	1.942.828,19
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-13.287.121,76	-15.033.717,20	-15.363.000,00	329.282,80
22. außerordentliche Erträge	436,95	456,24	0,00	456,24
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	436,95	456,24	0,00	456,24
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-13.286.684,81	-15.033.260,96	-15.363.000,00	329.739,04
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.324.608,40	1.355.051,71	1.349.100,00	5.951,71
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.324.608,40	-1.355.051,71	-1.349.100,00	-5.951,71
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.611.293,21	-16.388.312,67	-16.712.100,00	323.787,33

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 5: Jugend

Erträge und Aufwendungen	RE 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	897.737,57	884.096,09	912.200,00	-28.103,91
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	248,06	248,06	300,00	-51,94
4. sonstige Transfererträge	1.513.515,49	1.382.398,63	1.498.000,00	-115.601,37
5. öffentlich-rechtliche Entgelt	800,30	1.119,50	500,00	619,50
6. privatrechtliche Entgelte	201,33	47,73	0,00	47,73
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.097.638,74	3.280.419,11	2.470.200,00	810.219,11
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	21.648,15	81.268,69	2.000,00	79.268,69
12. = Summe ordentliche Erträge	5.531.789,64	5.629.597,81	4.883.200,00	746.397,81
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.219.930,91	4.318.640,10	4.629.400,00	-310.759,90
14. Aufwendungen für Versorgung	4.834,59	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.218,30	93.777,88	18.200,00	75.577,88
16. Abschreibungen	144.463,13	103.492,88	155.200,00	-51.707,12
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	23.011.986,55	23.941.947,15	24.281.900,00	-339.952,85
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100.092,44	565.066,51	28.800,00	536.266,51
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.489.525,92	29.022.924,52	29.113.500,00	-90.575,48
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-22.957.736,28	-23.393.326,71	-24.230.300,00	836.973,29
22. außerordentliche Erträge	52.481,05	38.918,12	0,00	38.918,12
23. außerordentliche Aufwendungen	32.545,99	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	19.935,06	38.918,12	0,00	38.918,12
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-22.937.801,22	-23.354.408,59	-24.230.300,00	875.891,41
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.686.595,66	1.756.384,07	1.820.300,00	-63.915,93
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.686.595,66	-1.756.384,07	-1.820.300,00	63.915,93
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-24.624.396,88	-25.110.792,66	-26.050.600,00	939.807,34

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 6: Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	RE 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.669,75	207.945,15	220.300,00	-12.354,85
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelt	241.295,35	206.927,05	227.500,00	-20.572,95
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	8.228,97	38.673,04	1.000,00	37.673,04
12. = Summe ordentliche Erträge	453.194,07	453.545,24	448.800,00	4.745,24
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.358.685,54	2.473.445,48	2.551.300,00	-77.854,52
14. Aufwendungen für Versorgung	4.545,53	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.658,30	27.672,56	41.500,00	-13.827,44
16. Abschreibungen	18.139,76	26.064,24	22.300,00	3.764,24
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	183.900,00	185.813,00	189.000,00	-3.187,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.827,40	22.434,85	43.200,00	-20.765,15
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.631.756,53	2.735.430,13	2.847.300,00	-111.869,87
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.178.562,46	-2.281.884,89	-2.398.500,00	116.615,11
22. außerordentliche Erträge	0,00	1.920,00	0,00	1.920,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	386,99	0,00	386,99
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	0,00	1.533,01	0,00	1.533,01
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.178.562,46	-2.280.351,88	-2.398.500,00	118.148,12
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.038.896,31	1.079.492,14	1.113.200,00	-33.707,86
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.038.896,31	-1.079.492,14	-1.113.200,00	33.707,86
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.217.458,77	-3.359.844,02	-3.511.700,00	151.855,98

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 7: Jobcenter

Erträge und Aufwendungen	RE 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.849.750,42	34.648.805,84	35.638.000,00	-989.194,16
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	2.789.625,87	2.794.554,07	2.283.000,00	511.554,07
5. öffentlich-rechtliche Entgelt	449,42	667,73	0,00	667,73
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	158.506,53	299.396,26	2.500,00	296.896,26
12. = Summe ordentliche Erträge	36.798.332,24	37.743.423,90	37.923.500,00	-180.076,10
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.680.468,21	6.695.618,13	6.879.900,00	-184.281,87
14. Aufwendungen für Versorgung	5.713,01	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	738.508,46	729.822,46	788.500,00	-58.677,54
16. Abschreibungen	381.605,79	344.288,90	410.000,00	-65.711,10
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	39.591.549,39	40.828.209,18	41.983.600,00	-1.155.390,82
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	318.553,60	381.475,33	318.000,00	63.475,33
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	47.716.398,46	48.979.414,00	50.380.000,00	-1.400.586,00
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-10.918.066,22	-11.235.990,10	-12.456.500,00	1.220.509,90
22. außerordentliche Erträge	3.316,03	561.525,52	0,00	561.525,52
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	3.316,03	561.525,52	0,00	561.525,52
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-10.914.750,19	-10.674.464,58	-12.456.500,00	1.782.035,42
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.040.943,62	1.018.187,46	1.286.200,00	-268.012,54
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.040.943,62	-1.018.187,46	-1.286.200,00	268.012,54
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.955.693,81	-11.692.652,04	-13.742.700,00	2.050.047,96

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 8: Planen, Bauen, Umwelt

Erträge und Aufwendungen	RE 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296.043,04	326.061,00	280.000,00	46.061,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.529.153,38	3.222.549,82	2.852.200,00	370.349,82
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelt	3.914.592,11	4.033.393,92	3.003.900,00	1.029.493,92
6. privatrechtliche Entgelte	201.020,50	262.749,55	292.200,00	-29.450,45
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	693.434,93	777.610,52	763.600,00	14.010,52
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.668,77	5.549,75	0,00	5.549,75
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	46.684,46	169.180,94	47.500,00	121.680,94
12. = Summe ordentliche Erträge	8.682.597,19	8.797.095,50	7.239.400,00	1.557.695,50
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.010.206,42	8.373.289,83	8.495.100,00	-121.810,17
14. Aufwendungen für Versorgung	9.769,02	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.606.685,46	5.260.210,12	4.061.400,00	1.198.810,12
16. Abschreibungen	13.647.504,24	13.850.712,02	14.083.600,00	-232.887,98
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	790,59	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	297.637,04	311.755,80	329.100,00	-17.344,20
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	144.061,34	195.797,65	275.800,00	-80.002,35
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.716.654,11	27.991.765,42	27.245.000,00	746.765,42
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-18.034.056,92	-19.194.669,92	-20.005.600,00	810.930,08
22. außerordentliche Erträge	49.777,76	78.372,94	0,00	78.372,94
23. außerordentliche Aufwendungen	2.152,63	2.660,40	0,00	2.660,40
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	47.625,13	75.712,54	0,00	75.712,54
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-17.986.431,79	-19.118.957,38	-20.005.600,00	886.642,62
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.000,00	120.000,00	120.000,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.647.562,74	2.645.414,88	2.745.400,00	-99.985,12
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.527.562,74	-2.525.414,88	-2.625.400,00	99.985,12
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.513.994,53	-21.644.372,26	-22.631.000,00	986.627,74

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	RE 2014 - Euro -	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.616.084,93	1.547.640,52	1.661.400,00	-113.759,48
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.284.224,00	117.583.652,00	116.541.600,00	1.042.052,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.017.287,70	3.017.287,75	3.017.300,00	-12,25
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelt	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.652.646,56	1.774.028,88	1.699.600,00	74.428,88
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	60.000,00	212.000,00	0,00	212.000,00
12. = Summe ordentliche Erträge	118.630.243,19	124.134.609,15	122.919.900,00	1.214.709,15
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Abschreibungen	360.201,60	412.628,27	414.600,00	-1.971,73
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.768.892,11	1.504.454,44	1.850.000,00	-345.545,56
18. Transferaufwendungen	360.088,00	368.616,00	2.372.400,00	-2.003.784,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	476.670,04	297.989,32	300.000,00	-2.010,68
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.965.851,75	2.583.688,03	4.937.000,00	-2.353.311,97
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	115.664.391,44	121.550.921,12	117.982.900,00	3.568.021,12
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	3.700.000,00	5.895.017,95	0,00	5.895.017,95
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	-3.700.000,00	-5.895.017,95	0,00	-5.895.017,95
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	111.964.391,44	115.655.903,17	117.982.900,00	-2.326.996,83
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.374,37	3.056,59	4.100,00	-1.043,41
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.374,37	-3.056,59	-4.100,00	1.043,41
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	111.962.017,07	115.652.846,58	117.978.800,00	-2.325.953,42

2.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung:

2.3.1 Erträge:

Die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** setzen sich zusammen aus:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Leistungen des Landes für SGB II (Hartz IV)	1,535 Mio. €	1,468 Mio. €
Jagdsteuer	<u>0,081 Mio. €</u>	<u>0,080 Mio. €</u>
	1,616 Mio. €	1,548 Mio. €

Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** hat folgende Zusammensetzung:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Leistungen des Bundes für SGB II	26,760 Mio. €	28,187 Mio. €
Schlüssel- und allg. Zuweisungen des Landes	43,606 Mio. €	46,723 Mio. €
Kreisumlage	68,678 Mio. €	70,861 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	<u>9,608 Mio. €</u>	<u>9,518 Mio. €</u>
	148,652 Mio. €	155,289 Mio. €

Aus der **Auflösung von Sonderposten** ergeben sich folgende nicht zahlungswirksame Erträge:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Auflösung von Sonderposten Kreisschulbaukasse	0,946 Mio. €	0,933 Mio. €
Auflösung von Sonderposten GVFG	0,813 Mio. €	1,006 Mio. €
Auflösung übrige Sonderposten	<u>6,430 Mio. €</u>	<u>5,903 Mio. €</u>
	8,189 Mio. €	7,842 Mio. €

Die **sonstigen Transfererträge** in Höhe von **9,095 Mio. €** (2014 = 9,204 Mio. €) beziehen sich auf Kostenersatz- und Unterhaltsansprüche sowie Zahlungen von Sozialleistungsträgern im Sozial- und Jugendbereich.

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** in Höhe von **10,422 Mio. €** (2014 = 10,343 Mio. €) setzen sich aus Benutzungs- und Verwaltungsgebühren zusammen. Diese verteilen sich u. a. auf die Bauamtsgebühren (3,409 Mio. €), Fleischbeschau (1,869 Mio. €), Gebühren für das Straßenverkehrsamt (2,637 Mio. €), Schul- und Kulturamt (0,639 Mio. €) sowie Ordnungsamt (0,542 Mio. €).

Privatrechtliche Entgelte konnten wie folgt erzielt werden:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Erträge aus Mieten und Pachten	0,448 Mio. €	0,441 Mio. €
Erträge aus Verkauf	0,145 Mio. €	0,192 Mio. €
Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	<u>0,390 Mio. €</u>	<u>0,356 Mio. €</u>
	0,983 Mio. €	0,989 Mio. €

Die Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von **62,006 Mio. €** (2014 = 54,533 Mio. €) erstrecken sich insbesondere auf den Sozial- und Jugendbereich. Den größten Block mit **36,0 Mio. €** (2014 = 34,4 Mio. €) machen die Zahlungen des Landes für das Quotale System aus.

Zinsen und ähnliche Erträge sind in Höhe von **1,832 Mio. €** (2014 = 1,710 Mio. €) zu verzeichnen. Diese resultieren hauptsächlich aus den Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** belaufen sich auf **4,497 Mio. €** (2014 = 3,851 Mio. €). Diese setzen sich hauptsächlich aus Bußgeldern (3,082 Mio. €) zusammen.

2.3.2 Aufwendungen:

Bei den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** in Höhe von insgesamt **45,144 Mio. €** (2014 = 44,518 Mio. €) handelt es sich um die Aufwendungen für das Personal. Die größten Positionen sind hier die Dienstaufwendungen (27,666 Mio. € für Beschäftigte und 4,901 Mio. € für Beamte), Beiträge zu den Versorgungskassen (Beamte 2,498 Mio. € und Beschäftigte 2,246 Mio. €), Beiträge zur Sozialversicherung (5,761 Mio. €), Beihilfen (0,678 Mio. €), Pensionsrückstellungen für Beamte (1,136 Mio. €), Beihilferückstellungen (0,160 Mio. €).

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** betragen insgesamt **15,227 Mio. €** (2014 = 12,831 Mio. €). Davon entfallen u. a. auf die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke 3,167 Mio. € (einschl. der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung von Kreisstraßen in Höhe von 1,137 Mio. €) und für die lfd. Unterhaltung von Gebäuden und Außenanlagen 1,501 Mio. €. An Bewirtschaftungskosten für die Gebäude entstanden Aufwendungen in Höhe von 2,523 Mio. €.

Insgesamt ergaben sich 2015 Abschreibungen in Höhe von **19,999 Mio. €** (2014 = 19,683 Mio. €), davon entfiel aus dem Werteverzehr des Anlagevermögens ein Betrag von 19,376 Mio. € (19,017 Mio. €).

Es entfallen 10,99 Mio. € (2014 = 10,76 Mio. €) auf das Infrastrukturvermögen, 4,38 Mio. € (4,32 Mio. €) auf immaterielle Vermögensgegenstände, 1,56 Mio. € (1,54 Mio. €) auf Gebäude, 0,43 Mio. € (0,42 Mio. €) auf Maschinen und technische Anlagen, 0,44 Mio. € (0,43 Mio. €) auf Fahrzeuge, 0,99 Mio. € (1,06 Mio. €) auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 0,58 Mio. € (0,49 Mio. €) auf Sammelposten.

Die Abschreibungen auf das Finanzvermögen betragen 0,62 Mio. € (2014 = 0,67 Mio. €). Hierbei handelt es sich um befristete und unbefristete Niederschlagungen.

An **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** fallen insgesamt **1,504 Mio. €** (2014 = 1,770 Mio. €) an.

Die **Transferaufwendungen** umfassen im Wesentlichen die Leistungen aus dem Sozial- und Jugendbereich. Insgesamt sind hier Aufwendungen in Höhe von **147,932 Mio. €** (2014 = 139,037 Mio. €) zu verzeichnen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** in Höhe von **13,582 Mio. €** (2014 = 12,672 Mio. €) unterteilen sich im Wesentlichen wie folgt:

Schülerbeförderungskosten = 6,700 Mio. € (6,317 Mio. €), Porto = 0,442 Mio. € (0,426 Mio. €), Erstattungen an das Land = 0,927 Mio. € (0,826 Mio. €), Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände = 1,812 Mio. € (1,512 Mio. €), Bürobedarf = 0,452 Mio. € (0,397 Mio. €) sowie Sitzungsgelder, Auslagenersatz = 0,464 Mio. € (0,420 Mio. €).

2.3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Jahre 2015 sind **0,757 Mio. €** (2014 = 0,130 Mio. €) an **außerordentlichen Erträgen** angefallen. Diese resultieren aus periodenfremden und außergewöhnlichen Erträgen, aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und aus der Herabsetzung von Rückstellungen.

An **außerordentlichen Aufwendungen** ist ein Betrag in Höhe von **5,945 Mio. €** (2014 = 3,947 Mio. €) zu verzeichnen. Hierin sind Abschreibungen auf den Beteiligungsansatz sowie auf ein Gesellschafterdarlehen an die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH enthalten.

3. Finanzrechnung

3.1 Vorbemerkungen

In der Finanzrechnung wird unterschieden zwischen den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Für die Gesamtfinanzrechnung werden zusätzlich die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen angegeben.

Aus den Salden der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit wird zunächst die Zwischensumme als Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag ermittelt. Aus dieser wird unter Berücksichtigung des Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit der Finanzmittelbestand als Ergebnis der Finanzrechnung berechnet.

In der Gesamtfinanzrechnung wird dieses Ergebnis um den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergänzt und der Bestand der Zahlungsmittel zum Jahresende – und zu Vergleichszwecken der zum Jahresanfang – angegeben.

Neben der Angabe der Ergebnisse der Finanzrechnung erfolgt nach § 52 GemHKVO ein Plan-Ist-Vergleich durch die Gegenüberstellung der Ergebnisse und der Haushaltsansätze.

3.2 Finanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.615.801,18	1.547.924,27	1.661.400,00	-113.475,73
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	148.281.481,38	156.297.573,95	155.006.900,00	1.290.673,95
3. sonstige Transfereinzahlungen	9.062.415,22	8.846.118,15	8.821.100,00	25.018,15
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	10.510.367,63	10.233.111,89	8.981.800,00	1.251.311,89
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	986.334,86	988.100,74	870.900,00	117.200,74
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	54.441.836,35	65.693.766,38	57.158.800,00	8.534.966,38
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.679.479,58	1.820.734,92	1.751.600,00	69.134,92
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.327.723,06	3.214.853,47	3.341.200,00	-126.346,53
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	229.905.439,26	248.642.183,77	237.593.700,00	11.048.483,77
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	42.293.111,97	43.653.064,62	44.200.900,00	-547.835,38
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	13.134.902,84	13.872.711,08	13.117.200,00	755.511,08
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.708.835,41	1.572.078,26	1.850.000,00	-277.921,74
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	140.033.528,31	147.097.356,47	151.585.400,00	-4.488.043,53
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.808.556,53	13.063.477,68	11.200.500,00	1.862.977,68
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	210.978.935,06	219.258.688,11	221.954.000,00	-2.695.311,89
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.926.504,20	29.383.495,66	15.639.700,00	13.743.795,66
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.529.908,28	5.574.424,93	4.038.800,00	1.535.624,93
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	71.710,16	111.759,58	26.000,00	85.759,58
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	4.484.098,07	9.609.200,96	9.604.800,00	4.400,96
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	13.085.716,51	15.295.385,47	13.669.600,00	1.625.785,47
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	343.936,64	460.618,39	351.000,00	109.618,39
26. Baumaßnahmen	6.329.003,00	8.008.166,82	11.233.000,00	-3.224.833,18
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.778.599,17	2.639.886,58	2.786.200,00	-146.313,42
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.204.408,49	4.367.451,78	4.367.900,00	-448,22
29. Aktivierbare Zuwendungen	7.049.319,35	10.993.671,46	9.567.500,00	1.426.171,46
30. sonstige Investitionstätigkeit	3.605.116,39	5.880.561,94	9.393.400,00	-3.512.838,06
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	26.310.383,04	32.350.356,97	37.699.000,00	-5.348.643,03
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.224.666,53	-17.054.971,50	-24.029.400,00	6.974.428,50
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	5.701.837,67	12.328.524,16	-8.389.700,00	20.718.224,16
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	1.100.000,00	5.600.000,00	14.260.700,00	-8.660.700,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	6.481.267,86	5.634.139,71	5.871.000,00	-236.860,29
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.381.267,86	-34.139,71	8.389.700,00	-8.423.839,71
37. = Finanzmittelbestand (Zeile 33 und 36)	320.569,81	12.294.384,45	0,00	12.294.384,45
38. haushaltsunw. Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	37.828.580,94	39.224.882,99		
39. haushaltsunw. Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	37.834.308,71	37.828.036,94		
40. Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen	-5.727,77	1.396.846,05		
41.+/- Anfangsbestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	22.205.617,61	22.520.459,65		
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel am Ende des Jahres) (Zeile 37,40 und 41)	22.520.459,65	36.211.690,15		

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 1: Verwaltungssteuerung und Service

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	18.045,00	20.615,19	21.800,00	-1.184,81
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	133.291,20	142.329,34	201.900,00	-59.570,66
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	452.252,51	473.776,31	404.100,00	69.676,31
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	644.871,82	466.258,01	302.700,00	163.558,01
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.431,96	23.406,85	22.000,00	1.406,85
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	104.749,15	109.026,68	100.000,00	9.026,68
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.372.641,64	1.235.412,38	1.052.500,00	182.912,38
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.923.549,46	10.219.587,49	8.231.000,00	1.988.587,49
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.916.327,41	2.815.513,26	3.217.600,00	-402.086,74
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	49.200,87	44.997,42	48.800,00	-3.802,58
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.354.619,79	2.487.978,72	2.583.100,00	-95.121,28
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.243.697,53	15.568.076,89	14.080.500,00	1.487.576,89
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.871.055,89	-14.332.664,51	-13.028.000,00	-1.304.664,51
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	98.979,00	18.554,77	20.000,00	-1.445,23
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	10.376,88	11.005,00	6.000,00	5.005,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	31.970,08	31.970,08	32.000,00	-29,92
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	141.325,96	61.529,85	58.000,00	3.529,85
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.721,00	141.992,62	0,00	141.992,62
26. Baumaßnahmen	795.617,12	463.646,99	940.000,00	-476.353,01
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.851.827,10	842.196,87	1.022.000,00	-179.803,13
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	19.208,88	21.551,78	22.000,00	-448,22
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.676.374,10	1.469.388,26	1.984.000,00	-514.611,74
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.535.048,14	-1.407.858,41	-1.926.000,00	518.141,59
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-14.406.104,03	-15.740.522,92	-14.954.000,00	-786.522,92
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	5.329.254,81	5.367.181,50	4.975.100,00	392.081,50
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	5.083,52	550,00	0,00	550,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	970.158,89	1.522.237,80	1.372.600,00	149.637,80
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	43.113,49	35.466,76	30.000,00	5.466,76
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.086.894,87	2.946.819,05	3.123.200,00	-176.380,95
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.434.505,58	9.872.255,11	9.500.900,00	371.355,11
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.338.561,89	7.029.074,77	7.339.400,00	-310.325,23
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	872.364,39	1.688.538,16	1.104.300,00	584.238,16
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.534.246,64	2.373.780,01	2.447.700,00	-73.919,99
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	387.561,74	491.468,93	725.700,00	-234.231,07
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.132.734,66	11.582.861,87	11.617.100,00	-34.238,13
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.698.229,08	-1.710.606,76	-2.116.200,00	405.593,24
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	853.045,84	855.972,01	450.000,00	405.972,01
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	8.660,95	3.395,25	20.000,00	-16.604,75
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	160.000,00	160.000,00	160.000,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.021.706,79	1.019.367,26	630.000,00	389.367,26
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	807.420,79	562.417,53	578.000,00	-15.582,47
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	668.406,19	901.452,82	525.000,00	376.452,82
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.725.826,98	1.713.870,35	1.353.000,00	360.870,35
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-704.120,19	-694.503,09	-723.000,00	28.496,91
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.402.349,27	-2.405.109,85	-2.839.200,00	434.090,15
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 3: Bildung, Kultur und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.178.390,57	1.141.574,23	1.053.900,00	87.674,23
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	602.706,51	639.241,24	572.900,00	66.341,24
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	319.648,63	256.862,13	174.600,00	82.262,13
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	665.856,74	597.163,70	564.500,00	32.663,70
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.127,49	21.328,00	12.000,00	9.328,00
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.787.729,94	2.656.169,30	2.377.900,00	278.269,30
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.608.897,02	3.573.822,99	3.778.800,00	-204.977,01
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.934.500,25	3.685.827,62	3.885.700,00	-199.872,38
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	10.368.929,55	10.276.432,02	11.100.300,00	-823.867,98
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.741.544,87	6.964.178,17	6.629.600,00	334.578,17
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.653.871,69	24.500.260,80	25.394.400,00	-894.139,20
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.866.141,75	-21.844.091,50	-23.016.500,00	1.172.408,50
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	865.504,80	228.758,52	1.262.200,00	-1.033.441,48
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	10.650,00	14.859,00	0,00	14.859,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	4.265.943,94	9.400.098,64	9.393.400,00	6.698,64
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	5.142.098,74	9.643.716,16	10.655.600,00	-1.011.883,84
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	229.074,56	947,68	0,00	947,68
26. Baumaßnahmen	1.069.338,94	2.574.602,50	6.584.000,00	-4.009.397,50
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	583.244,50	741.332,49	684.600,00	56.732,49
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.151.584,88	6.572.892,13	6.285.200,00	287.692,13
30. sonstige Investitionstätigkeit	3.605.116,39	5.880.561,94	9.393.400,00	-3.512.838,06
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	8.638.359,27	15.770.336,74	22.947.200,00	-7.176.863,26
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.496.260,53	-6.126.620,58	-12.291.600,00	6.164.979,42
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-25.362.402,28	-27.970.712,08	-35.308.100,00	7.337.387,92
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 4: Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	472.042,00	339.100,00	132.942,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.933.558,90	4.927.893,33	5.040.100,00	-112.206,67
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	48.512.276,88	59.292.148,33	51.685.200,00	7.606.948,33
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	48.935,80	46.973,73	53.000,00	-6.026,27
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.494.771,58	64.739.057,39	57.117.400,00	7.621.657,39
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.900.959,08	2.780.537,18	3.069.400,00	-288.862,82
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	811,20	0,00	811,20
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	63.307.500,41	69.010.430,32	68.832.600,00	177.830,32
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.282.673,55	1.759.253,00	296.300,00	1.462.953,00
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.491.133,04	73.551.031,70	72.198.300,00	1.352.731,70
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.996.361,46	-8.811.974,31	-15.080.900,00	6.268.925,69
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	15.000,00	50.000,00	250.000,00	-200.000,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	15.000,00	50.000,00	250.000,00	-200.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.000,00	-50.000,00	-250.000,00	200.000,00
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-15.011.361,46	-8.861.974,31	-15.330.900,00	6.468.925,69
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 5: Jugend

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	330.382,57	1.457.119,06	912.200,00	544.919,06
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.645.651,28	1.398.591,82	1.498.000,00	-99.408,18
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	828,30	591,00	500,00	91,00
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	102,75	146,31	0,00	146,31
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.939.280,08	3.038.029,16	2.470.200,00	567.829,16
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.765,75	3.931,61	2.000,00	1.931,61
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.919.010,73	5.898.408,96	4.882.900,00	1.015.508,96
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.074.591,52	3.981.296,68	4.483.000,00	-501.703,32
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	8.218,30	45.529,49	18.200,00	27.329,49
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	23.242.406,25	23.747.993,05	24.281.900,00	-533.906,95
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.089.085,15	566.309,90	28.800,00	537.509,90
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.414.301,22	28.341.129,12	28.811.900,00	-470.770,88
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.495.290,49	-22.442.720,16	-23.929.000,00	1.486.279,84
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	178.891,67	0,00	178.891,67
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	38.608,33	0,00	38.608,33
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	217.500,00	0,00	217.500,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	-184.431,35	51.400,76	190.300,00	-138.899,24
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-184.431,35	51.400,76	190.300,00	-138.899,24
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	184.431,35	166.099,24	-190.300,00	356.399,24
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-23.310.859,14	-22.276.620,92	-24.119.300,00	1.842.679,08
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 6: Gesundheit

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	203.669,75	207.945,15	220.300,00	-12.354,85
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	236.898,92	218.740,63	227.500,00	-8.759,37
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.089,25	656,90	1.000,00	-343,10
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	441.657,92	427.342,68	448.800,00	-21.457,32
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.220.402,03	2.155.994,56	2.411.100,00	-255.105,44
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	26.974,20	26.999,27	41.500,00	-14.500,73
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	184.150,00	185.813,00	189.000,00	-3.187,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	48.845,84	24.090,35	43.200,00	-19.109,65
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.480.372,07	2.392.897,18	2.684.800,00	-291.902,82
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.038.714,15	-1.965.554,50	-2.236.000,00	270.445,50
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.920,00	0,00	1.920,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	1.920,00	0,00	1.920,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.396,96	44.112,73	7.600,00	36.512,73
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	90.000,00	90.000,00	90.000,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	96.396,96	134.112,73	97.600,00	36.512,73
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-96.396,96	-132.192,73	-97.600,00	-34.592,73
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.135.111,11	-2.097.747,23	-2.333.600,00	235.852,77
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 7: Jobcenter

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	33.932.682,94	35.085.815,32	35.638.000,00	-552.184,68
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.483.205,04	2.519.633,00	2.283.000,00	236.633,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	805,21	561,42	0,00	561,42
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.690,41	15.354,47	2.500,00	12.854,47
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.421.383,60	37.621.364,21	37.923.500,00	-302.135,79
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.508.241,78	6.234.577,32	6.709.700,00	-475.122,68
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	736.668,46	731.662,46	788.500,00	-56.837,54
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	39.666.805,41	40.779.718,75	41.983.600,00	-1.203.881,25
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	318.136,36	307.719,68	318.000,00	-10.280,32
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.229.852,01	48.053.678,21	49.799.800,00	-1.746.121,79
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.808.468,41	-10.432.314,00	-11.876.300,00	1.443.986,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-10.808.468,41	-10.432.314,00	-11.876.300,00	1.443.986,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 8: Planen, Bauen, Umwelt

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	334.086,55	328.811,00	280.000,00	48.811,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	4.206.582,68	3.864.466,76	3.003.900,00	860.566,76
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	209.247,45	256.765,99	292.200,00	-35.434,01
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	709.391,94	777.929,38	763.600,00	14.329,38
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.319,78	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	57.470,34	70.763,03	47.500,00	23.263,03
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.518.098,74	5.298.736,16	4.387.200,00	911.536,16
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.717.909,19	7.678.173,63	8.178.500,00	-500.326,37
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.639.849,83	4.877.829,62	4.061.400,00	816.429,62
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	790,59	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	320.201,18	309.575,90	329.100,00	-19.524,10
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	124.534,57	167.048,71	275.800,00	-108.751,29
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.803.285,36	13.032.627,86	12.844.800,00	187.827,86
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.285.186,62	-7.733.891,70	-8.457.600,00	723.708,30
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.712.378,64	4.292.247,96	2.306.600,00	1.985.647,96
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	42.022,33	41.972,00	0,00	41.972,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	6.754.400,97	4.334.219,96	2.306.600,00	2.027.619,96
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.141,08	317.678,09	351.000,00	-33.321,91
26. Baumaßnahmen	4.464.046,94	4.969.917,33	3.709.000,00	1.260.917,33
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	529.709,82	449.826,96	494.000,00	-44.173,04
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	95.900,00	95.900,00	95.900,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.735.959,63	1.326.757,75	217.000,00	1.109.757,75
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	6.930.757,47	7.160.080,13	4.866.900,00	2.293.180,13
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-176.356,50	-2.825.860,17	-2.560.300,00	-265.560,17
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-7.461.543,12	-10.559.751,87	-11.017.900,00	458.148,13
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2014	Ergebnis 2015	Ansatz 2015	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.615.801,18	1.547.924,27	1.661.400,00	-113.475,73
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	112.284.224,00	117.583.652,00	116.541.600,00	1.042.052,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.615.614,35	1.761.861,31	1.699.600,00	62.261,31
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115.515.639,53	120.893.437,58	119.902.600,00	990.837,58
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.708.044,82	1.572.078,26	1.850.000,00	-277.921,74
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	360.088,00	368.616,00	2.372.400,00	-2.003.784,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	461.554,66	295.430,22	300.000,00	-4.569,78
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.529.687,48	2.236.124,48	4.522.400,00	-2.286.275,52
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.985.952,05	118.657.313,10	115.380.200,00	3.277.113,10
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	26.184,05	17.132,24	19.400,00	-2.267,76
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	26.184,05	17.132,24	19.400,00	-2.267,76
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.839.299,61	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.572.800,00	2.001.168,00	2.010.000,00	-8.832,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	6.412.099,61	6.001.168,00	6.010.000,00	-8.832,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.385.915,56	-5.984.035,76	-5.990.600,00	6.564,24
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	106.600.036,49	112.673.277,34	109.389.600,00	3.283.677,34
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	1.100.000,00	5.600.000,00	14.260.700,00	-8.660.700,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	6.481.267,86	5.634.139,71	5.871.000,00	-236.860,29
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.381.267,86	-34.139,71	8.389.700,00	-8.423.839,71

3.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Der **Zahlungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** beträgt 29,3 Mio. € und hat sich im Vergleich zum Planansatz von 15,6 Mio. € um ca. 13,7 Mio. € erheblich verbessert. Diese Entwicklung korrespondiert mit der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung. Die Verbesserung in der Ergebnis- und Finanzrechnung wurde wesentlich getragen durch höhere Kostenerstattungen und -umlagen im Sozial- und Jugendhilfebereich. Durch den höheren Liquiditätszufluss konnte u. a. die Kreditaufnahme verringert werden.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** konnten mit 15,3 Mio. € um 1,6 Mio. € höher realisiert werden als geplant.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** lagen mit 32,4 Mio. € um ca. 5,3 Mio. € niedriger als die veranschlagten Investitionsauszahlungen. Einige Bauvorhaben konnten nicht in dem veranschlagten Zeitraum bewältigt werden. Am Jahresende mussten für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit noch Haushaltsreste in Höhe von ca. 30 Mio. € übertragen werden (Vorjahr: 26,1 Mio. €). Der Zahlungssaldo aus Investitionstätigkeit war mit -17 Mio. € um 7 Mio. € geringer als geplant.

Die **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** konnten aufgrund des hohen Liquiditätszuflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit so gestaltet werden, dass keine Erhöhung der Verschuldung eingetreten ist.

4. Bilanz

Schlussbilanz zum 31.12.2015				
Landkreis Rotenburg (Wümme)				
- Aktiva -				
		31.12.2014	31.12.2015	
Aktiva		€	€	
1.	Immaterielles Vermögen	62.737.421,64	68.741.343,19	18,83%
1.1	Konzessionen	0,00	0,00	0,00%
1.2	Lizenzen	1.184.310,08	1.173.471,49	0,32%
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00%
1.4	Geleistete Investitionszuschüsse	61.456.297,79	67.543.895,94	18,51%
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00%
1.6	Sonstiges Immaterielles Vermögen	96.813,77	23.975,76	0,01%
2.	Sachvermögen	222.508.122,96	218.906.019,58	59,98%
2.1	Unbebaute Grundstücke	10.624.803,50	10.680.196,50	2,93%
2.2	Bebaute Grundstücke	89.566.027,40	90.847.724,25	24,89%
2.3	Infrastrukturvermögen	109.607.577,44	101.746.185,54	27,88%
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	273.268,40	239.076,90	0,07%
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	83.030,45	83.030,45	0,02%
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.311.597,31	5.487.351,04	1,50%
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.153.791,58	4.906.580,55	1,34%
2.8	Vorräte	259.275,38	247.228,69	0,07%
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.628.751,50	4.668.645,66	1,28%
3.	Finanzvermögen	32.850.651,86	33.026.554,35	9,05%
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.139.299,61	1,00	0,00%
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00%
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.561.291,88	1.811.291,88	0,50%
3.4	Ausleihungen	7.293.433,42	7.501.558,83	2,06%
3.5	Wertpapiere	16.491.470,00	16.491.470,00	4,52%
3.6	Öffentlich-Rechtliche Forderungen	2.161.287,63	3.910.271,92	1,07%
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	2.200.963,81	2.203.509,10	0,60%
3.8	Privatrechtliche Forderungen	283.609,79	337.301,13	0,09%
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	719.295,72	771.150,49	0,21%
4.	Liquide Mittel	22.520.459,65	36.211.690,15	9,92%
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	8.363.136,93	8.100.348,74	2,22%
		348.979.793,04	364.985.956,01	100,00%

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

1. Haushaltseinnahmereste:	7.800.000,00 €
2. Haushaltsausgaberreste:	33.701.117,12 €
3. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:	0,00 €
4. Stundungen:	858.444,97 €

Vorbelastungen aus Bürgschaften, kreditähnlichen Rechtsgeschäften oder Gewährleistungsverträgen bestehen nicht.

Schlussbilanz zum 31.12.2015
Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Passiva -

	31.12.2014	31.12.2015	
Passiva	€	€	
1. Nettoposition	237.858.447,79	245.811.668,58	67,35%
1.1 Basis-Reinvermögen	28.831.021,76	28.899.185,44	7,92%
1.1.1 Reinvermögen	28.831.021,76	28.899.185,44	7,92%
dav. Zuschüsse für Grundstücke	5.980.662,42	6.048.826,10	1,66%
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss als Minusbetrag	0,00	0,00	0,00%
1.2 Rücklagen	66.219.961,00	76.438.806,90	20,94%
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	57.850.165,60	62.603.691,01	17,15%
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00%
1.2.3 Bewertungsrücklage - w	0,00	0,00	0,00%
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	8.369.795,40	13.835.115,89	3,79%
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00%
1.3 Jahresergebnis	4.753.525,41	4.944.293,73	1,35%
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00%
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	4.753.525,41	4.944.293,73	1,35%
(Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 2.753.110,59 Euro)			
1.4 Sonderposten	138.053.939,62	135.529.382,51	37,13%
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	136.818.635,49	133.001.088,05	36,44%
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00%
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00%
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00%
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.235.304,13	2.528.294,46	0,69%
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00%
2. Schulden	44.631.125,87	46.161.939,51	12,65%
2.1 Geldschulden	40.385.786,92	40.380.024,95	11,06%
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00%
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.385.786,92	40.380.024,95	11,06%
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00%
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00%
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00%
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.579.209,63	4.362.610,67	1,20%
2.4 Transferverbindlichkeiten	933.420,39	671.184,43	0,18%
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00%
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	861.554,29	597.364,44	0,16%
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00%
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00%
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	71.866,10	73.819,99	0,02%
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00%
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00%
2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	732.708,93	748.119,46	0,20%
2.5.1 Durchlaufende Posten	478.691,51	445.442,94	0,12%
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	1.019,74	1.074,08	0,00%
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	82.683,25	87.363,61	0,02%
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	394.988,52	357.005,25	0,10%
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00%
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00%
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	254.017,42	302.676,52	0,08%
3. Rückstellungen	64.978.523,24	66.037.120,00	18,09%
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	59.659.024,00	60.276.868,00	16,51%
3.2 Rückstellungen für Alterteilzeit und ähnliche Maßnahmen	2.471.700,00	2.406.352,00	0,66%
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.144.023,92	1.510.000,00	0,41%
3.4 Rückstellung für die Rekultiv. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00%
3.5 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00%
3.6 Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhält.	0,00	0,00	0,00%
Rückst. f. drohende Verpflicht. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng.			
3.7 Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00%
3.8 Andere Rückstellungen	1.703.775,32	1.843.900,00	0,51%
4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.511.696,14	6.975.227,92	1,91%
	348.979.793,04	364.985.956,01	100,00%
Rotenburg, den 31.03.2016		gez. Luttmann	
		Landrat	

4.1 Erläuterungen zu Bilanz

Zur Bilanz werden entsprechend § 55 GemHKVO zu den einzelnen Positionen Erläuterungen gegeben. Zu Vergleichszwecken werden zu den einzelnen Positionen die Ansätze der Vorjahresbilanz auf den 31.12.2014 mit angegeben.

4.1.1 Aktiva

Zu Bilanzposition 1.: Immaterielles Vermögen

68.741.343,19 €
(31.12.2014: 62.737.421,64 €)

Zu Bilanzposition 1.2: Lizenzen

1.173.471,49 €
(31.12.2014: 1.184.310,08 €)

Unter der Bilanzposition Lizenzen sind als immaterielle Vermögensgegenstände u. a. die erworbenen Softwarelizenzen auszuweisen. Nachzuweisen sind Spezialanwendungen, die über eine achtjährige Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Standardprogramme und Betriebssysteme sind über vier Jahre abzuschreiben. Für selbst entwickelte Software besteht nach § 42 GemHKVO ein Aktivierungsverbot.

Im Haushaltsjahr 2015 wurden insgesamt Lizenzen für Software mit Anschaffungskosten von 264.964,68 € aktiviert. Hervorzuheben sind hierbei die Aktivierung des Dokumentenmanagements für die Abfallwirtschaft mit 36.955,98 € die dritte Rate zum Microsoft E/A Vertrag mit Anschaffungskosten über 81.834,83 € und einer Software zur Desktopvirtualisierung mit Anschaffungskosten über 22.638,56 €. Die Abschreibungen betragen insgesamt 275.803,27 €

Zu Bilanzposition 1.4: Geleistete Investitionszuschüsse

67.543.895,94 €
(31.12.2014: 61.456.297,79 €)

Im Haushaltsjahr sind für folgende Zwecke und Aufgaben Investitionszuweisungen geleistet und aktiviert worden:

Beitrag an die Kreisschulbaukasse	5.977.200,00 €
Krankenhausumlage	2.001.168,00 €
Feuerschutz	684.777,61 €
Sportförderung	92.506,33 €
Wirtschaftsförderung (KMU)	66.523,00 €
Beihilfe Einrichtung Hospiz	90.000,00 €
Stufenfreie Herrichtung Bahnhof Sottrum	140.322,94 €
KGS Sittensen	252.300,00 €
Zuschuss zur Beschaffung AED	3.795,60 €
EVB (Bahnübergangssicherung und Investitionskostenzuschuss)	175.294,44 €
Grunderwerb für A1 L 131 Ortsumgehung Elsdorf	313.101,57 €
Stiftung Lager Sandbostel	60.000,00 €
Bau Kreisverkehr auf B 71	40.672,19 €
Jugendräume	27.425,00 €
Wohnungsbauförderung	50.000,00 €
Baukostenbeteiligungen Verkehr	16.028,74 €
Bürgerbusse	35.000,00 €
Heimat- und Kulturpflege	22.658,02 €
Tourismus	53.000,00 €
Zuschuss an das DRK Kreisverband Bremervörde	191.709,60 €
Summe:	10.293.483,04 €

Außerdem wurden Anzahlungen auf Investitionszuweisungen aus Bilanzposition 1.6 über 96.813,77 € aktiviert. Hierbei handelt es sich um eine Investitionszuweisung für die Stufenfreie Herrichtung des Bahnhofs Sottrum.

Ebenso aktiviert wurde eine notwendige Umbuchung über 989,84 € im Zusammenhang mit dem an den Bund übertragenden Kreisverkehr auf der Bundesstraße 71 als Zuwegung der neuen Kreisstraße aufgrund einer vormals falschen Zuordnung. Um diesen Betrag wird die Bilanzposition 2.3 gemindert.

An Abgängen sind in 2015 insgesamt 4 Zuschüsse mit einem Gesamtbetrag von 277.890,00 € zu verzeichnen. In zwei Fällen mit insgesamt 60.390,00 € wurden geleistete Zuschüsse an kleinere und mittlere Unternehmen aufgrund von Nichteinhaltung der Auflagen innerhalb der Zweckbindungsfrist rückwirkend teilweise bzw. ganz aufgehoben. In zwei weiteren Fällen wurden Zuschüsse für die Kindertagesstätten in Höhe von 217.500,00 € aufgrund einer höherrangigen Förderung durch das Land Niedersachsen rückwirkend aufgehoben.

Die Abschreibungsdauer der Investitionszuweisungen richtet sich grundsätzlich nach den in den Bewilligungsbescheiden vorgegebenen Zweckbindungsdauern bzw. beträgt ersatzweise pauschal 30 Jahre. Die Abschreibungen betragen im Jahr 2015 insgesamt 4.104.684,61 €. Dieser Betrag mindert sich um 78.886,11 € aufgrund der Rückbuchungen der im Abgang beschriebenen Zuschüsse.

Zu Bilanzposition 1.6: Sonstiges immaterielles Vermögen **23.975,76 €**
(31.12.2014: 96.813,77 €)

In 2015 wurde ein Betrag in Höhe von 23.975,76 € als Anzahlung auf eine Investitionszuweisung an den Kirchenkreis Bremervörde-Zeven für den Umbau der Freizeitbegegnungsstätte Oese gebucht.

Die Anzahlungen auf Investitionszuweisungen aus 2014 über insgesamt 96.813,77 € wurden in 2015 abgerechnet und in die Bilanzposition 1.4 umgebucht.

Zu Bilanzposition 2: Sachvermögen **218.906.019,58 €**
(31.12.2014: 222.508.122,96 €)

Zu Bilanzposition 2.1: Unbebaute Grundstücke **10.680.196,50 €**
(31.12.2014: 10.624.803,50 €)

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Grünflächen	4.365.895,41 €
Ackerland	813.608,25 €
Wald und Forsten	2.064.267,55 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	3.436.425,29 €

Die geringfügigen Veränderungen des Bestandes im Vergleich zum Vorjahr betreffen in der Regel Zukäufe und Verkäufe oder Tauschgeschäfte von Naturschutzgrundstücken. Die Grundstücke des Infrastrukturvermögens sind unter der Bilanzposition 2.3 zusammen mit den Anlagen des Infrastrukturvermögens ausgewiesen.

Zu Bilanzposition 2.2: Bebaute Grundstücke **90.847.724,25 €**
(31.12.2014: 89.566.027,40 €)

Unter dieser Bilanzposition wurden sämtliche bebaute Grundstücke des Landkreises erfasst. Es handelt sich im Wesentlichen um Grundstücke mit Schulbauten, Verwaltungsgebäuden und Funktionsbauten wie die Straßenmeistereien oder die Museen.

In der folgenden Übersicht werden die erfassten bebauten Grundstücke zusammengefasst und nach Standorten gegliedert mit den Restbuchwerten per 31.12.2015 angegeben:

Rotenburg (Wümme)/Südkreis:

Kreishaus Rotenburg und Nebengebäude	8.166.046,77 €
Gesundheitsamt Rotenburg	232.210,93 €
Verwaltungsgebäude Weicheler-Damm	4.614.154,76 €
Ratsgymnasium Rotenburg	9.493.416,97 €
Förderschule Rotenburg	5.222.302,86 €
BBS Rotenburg	12.381.621,97 €
BBS Rotenburg - Außenstelle	244.981,18 €
Musikschule Rotenburg	287.220,16 €
Straßenmeisterei Rotenburg inkl. Salzlager Wittorf	1.078.299,09 €
Kiosk Bullensee	10.604,00 €

Zeven/Kreismitte:

Gymnasium Zeven	9.401.611,84 €
BBS Zeven	10.821.833,51 €
Förderschule Zeven	3.777.100,70 €
Feuerwehrtechnische Zentrale Zeven	1.834.993,74 €
Schülerwohnheim Zeven	1.361.613,18 €
Schwesternwohnheim	518.107,96 €
Richtfunkrelaisstation	6.887,61 €
Polizei	207.133,81 €

Bremervörde/Nordkreis:

Kreishaus Bremervörde	2.342.477,87 €
Erziehungsberatungsstelle	21.282,52 €
Bachmann-Museum	579.590,87 €
Gesundheitsamt Bremervörde	126.439,51 €
Stuhmer Museum	199.560,65 €
Heimatmuseum Bremervörde	79.838,17 €
Kreisarchiv	1.438.336,56 €
BBS-Außenstelle PTA-Schule	132.840,00 €
Gymnasium Bremervörde	6.425.254,70 €
BBS Bremervörde	6.451.079,60 €
Förderschule Bremervörde	2.931.547,01 €
Straßenmeisterei Sandbostel	283.727,89 €
Aussichtssturm u. Erlebniszone Tister Moor	175.607,86 €

Gesamt**90.847.724,25 €**

Von dem Gesamtwert entfallen auf die Bauten und Gebäude 80.841.377,51 € und auf den Grund und Boden 10.006.346,74 €. Die bebauten Grundstücke der Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst sind nicht berücksichtigt. Diese wurden in den jeweiligen Sonderrechnungen bzw. Jahresabschlüssen der Betriebe erfasst.

Die Zugänge über insgesamt 2.810.037,29 € betreffen mit 2.534.292,32 € Umbuchungen aus der Bilanzposition 2.9 und mit 275.744,97 € direkte Zugänge. Für den Erwerb bzw. die Wertsteigerung von Grundstücken wurden insgesamt 142.940,30 € und für den An-, Aus- und Neubau von Gebäuden insgesamt 2.667.096,99 € aktiviert.

Folgende Zugänge über 100.000,00 € wurden aktiviert:

1. Kreishaus Rotenburg		
Elektro-Sicherung und Brandschutzmaßnahmen		495.035,93 €
2. Straßenmeisterei Rotenburg		
Erschließungsbeiträge Grundstück Knickchaussee		141.992,62 €
3. Schwesternschule Zeven		
Brandschutzmaßnahmen		123.679,30 €
4. BBS Zeven		
Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung		204.179,49 €
Sanierung der Schulküchen		538.030,13 €
Sanierung der Sportplatzanlagen		349.737,50 €
5. Gymnasium Bremervörde		
Sanierung der Sporthalle		409.684,58 €
6. Förderschule Bremervörde		
Sanierung der Sporthalle		184.431,68 €

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte unter Berücksichtigung der vom Land als verbindlich vorgegebenen Abschreibungsdauern. Danach ist für den Gebäudebestand überwiegend eine Nutzungsdauer von 90 Jahren für massive Gebäude anzunehmen. Insgesamt betragen die Abschreibungen für die Gebäude 1.528.340,44 €

Zu Bilanzposition 2.3: Infrastrukturvermögen

101.746.185,54 €
(31.12.2014: 109.607.577,44 €)

Unter dieser Bilanzposition werden insbesondere die Straßen, Radwege, Brücken, Straßennebenanlagen und die mit diesen Anlagen bebauten Grundstücke ausgewiesen.

Der Restbuchwert verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Anlagegruppen:

	Herstellungs-/ Anschaffungskosten	Restbuchwert
Straßen:	248.859.260,94 €	59.949.540,10 €
Grundstücke:	18.057.372,13 €	18.057.372,13 €
Brücken:	22.978.448,26 €	15.799.826,02 €
Radwege:	21.753.272,80 €	7.914.584,82 €
Sonstiges:	<u>68.126,06 €</u>	<u>24.862,47 €</u>
GESAMT	<u>311.716.480,19 €</u>	<u>101.746.185,54 €</u>

Insgesamt betrifft der Ausweis 650 Kilometer Straßen, davon 115 Kilometer innerhalb von Ortsdurchfahrten, 298 Kilometer Radwege, 118 Kreisstraßenbrücken und 25 Radwegbrücken. Das sonstige Infrastrukturvermögen betrifft drei Datenleitungen. Die Straßen und Radwege wurde nach den Vorgaben des Landes über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben, während die Brücken entsprechend der Bauausführung über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren bis zu 90 Jahren abgeschrieben wurden. Insgesamt wurden im Jahr 2015 Abschreibungen über 10.989.907,70 € vorgenommen.

Die Zugänge über insgesamt 3.128.515,80 € betreffen mit 2.473.106,12 € Umbuchungen aus der Bilanzposition 2.9 und mit 655.409,68 € direkte Zugänge.

Folgende Zugänge über 100.000,00 € wurden in 2015 erfasst:

Kreisstraße K 102 – Sanierungen zwischen BRV und Gnarrenburg	176.858,77 €
Kreisstraße K 125 – Neubau Umfahrung Minstedt	229.068,01 €
Kreisstraße K 141 – Fahrbahnerneuerung zwischen Gyhum und Hesedorf	115.470,25 €
Radweg K 110 – Neubau zwischen Ohrel und Sassenholz	546.223,37 €
Radweg K 141 – Neubau zwischen der B71 und Gyhum	367.644,77 €
Radweg K 211 – Radweg zwischen Bartelsdorf und Westervesede	652.503,41 €
Radweg K 226 – Radweg zwischen Helvesiek und Stemmen	435.575,69 €
Flurbereinigungsverfahren Minstedt	152.726,32 €

Zu Bilanzposition 2.4: Bauten auf fremden Grundstücken

239.076,90 €

(31.12.2014: 273.268,40 €)

Die Bilanzposition betrifft zum Ersten die Bushaltestelle „Zeven Bahnhof Süd“, die auf einem von der EVB GmbH gepachteten Grundstück gebaut worden ist. Das Bauwerk wurde im Jahr 2003 errichtet und ist mit Herstellungskosten von 602.414,93 € vermindert um die planmäßige Abschreibung mit dem Restbuchwert von 230.106,99 € bewertet worden. Mit Ablauf des Pachtvertrags am 31.05.2023 geht das Eigentum an dem Bauwerk auf den Grundstückseigentümer, der EVB GmbH, über.

Dem Landkreis Rotenburg ist von der EON GmbH eine Sendemastanlage in Bremervörde übereignet worden. Für diese bauliche Anlage sind Aufrüstungsarbeiten durchgeführt worden, die als Herstellungskosten in Höhe von 21.725,42 € aktiviert wurden. Nach Minderung um die planmäßige Abschreibung ergibt sich per 31.12.2015 ein Restbuchwert von 8.969,91 €

Zu Bilanzposition 2.5: Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

83.030,45 €

(31.12.2014: 83.030,45 €)

Hierunter fallen insbesondere Ausstellungsgegenstände in Museen, aber auch weitere Kunstgegenstände, z.B. im Kreishaus, die sich im Eigentum des Landkreises befinden. Der Buchwert der Kunstgegenstände wird nicht durch Abschreibungen für Abnutzung vermindert.

Zu Bilanzposition 2.6: Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

5.487.351,04 €

(31.12.2014: 5.311.597,31 €)

Die unter der Position Maschinen und technische Anlagen nachzuweisenden Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sind alle selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände, die unmittelbar der Her- und Bereitstellung kommunaler Produkte dienen und nicht einen technischen oder Funktionszusammenhang mit Gebäuden, baulichen Anlagen oder Infrastrukturanlagen wie zum Beispiel Aufzuganlagen bilden.

In 2015 sind für insgesamt 606.734,73 € neue Fahrzeuge und für 460.623,06 € neue Maschinen und technische Anlagen erworben worden.

Hierbei sind insbesondere die Beschaffung eines neuen Traktors für die Straßenmeisterei Sandbostel mit 138.461,45 € die Beschaffung von 2 Rüstwagen für die Kreisfeuerwehr mit Anschaffungskosten von jeweils 125.422,43 € zu nennen.

Die Abschreibung für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen betrug insgesamt 873.178,60 € 10 Fahrzeuge und 5 Maschinen wurden verkauft oder verschrottet. Hierbei ist ein Restbuchwert von 18.425,46 € in den Abgang zu stellen. Verkaufserlöse über den eigentlichen Buchwert wurden jeweils im außerordentlichen Ertrag erfasst.

Zu Bilanzposition 2.7: Betriebs- und Geschäftsausstattung **4.906.580,55 €**
(31.12.2014: 5.153.791,58 €)

Unter dieser Position sind vor allem bewegliche Vermögensgegenstände nachzuweisen, die zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs erforderlich sind und die nicht anderen Bilanzpositionen, wie zum Beispiel den bebauten Grundstücken oder den Maschinen und technischen Anlagen, zuzuordnen sind. Dazu gehören u. a. Arbeitsplatzcomputer und Drucker, Büromobiliar, Kopierer und Telefonanlagen. Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer, die in einer Sammelposition zu aktivieren und pauschal über fünf Jahre abzuschreiben sind, wurden dieser Position mit einem Restbuchwert von 1.382.568,22 € zugeordnet. Die Abgrenzung zwischen den Bilanzpositionen ist fließend und vor dem Hintergrund des Betriebszwecks von der konkreten Nutzung der Vermögensgegenstände im Einzelfall abhängig.

Die Zugänge und Umbuchungen mit Anschaffungskosten von 1.326.579,75 € betreffen mit 797.884,01 € geringwertige Vermögensgegenstände und mit 528.695,74 € bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 1.000,00 € netto. Die Abschreibungen betragen für geringwertige Vermögensgegenstände 584.399,46 € und für bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 1.000,00 € netto 985.919,13 €. Veräußert wurden Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit einem Restbuchwert von 3.472,19 €.

Zu Bilanzposition 2.8: Vorräte **247.228,69 €**
(31.12.2014: 259.275,38 €)

Zum Vorratsvermögen gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertigungsmaterial, Waren und fertige und unfertige Erzeugnisse. In der Landkreisverwaltung sind die Vorräte von untergeordneter Bedeutung und betreffen im Wesentlichen Büromaterial. In den Straßenmeistereien werden Betriebs- und Rohstoffe bevorratet. Der Bestand betrifft vor allem die Vorräte an Streusalz und Splitt. Zum Jahreswechsel wurden Inventuren zur Erfassung der Vorräte durchgeführt. Die Bewertung erfolgte nach Durchschnittspreisen.

Zu Bilanzposition 2.9: Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **4.668.645,66 €**
(31.12.2014: 1.628.751,50 €)

Unter den geleisteten Anzahlungen werden Abschlagszahlungen des Landkreises auf Teillieferungen bzw. -leistungen abgebildet. Dabei handelt es sich immer um Anzahlungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens. Insgesamt beträgt der Buchwert für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen 260.154,69 €, wobei die Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems zurzeit die einzige Position ist.

Als Anlagen im Bau werden sämtliche Auszahlungen, die zum Bilanzstichtag für noch nicht fertig gestellte und damit noch nicht nutzbare Anlagegüter angefallen sind, gesammelt. Der Buchwert der Anlagen im Bau beträgt für den Bereich Hochbau 1.530.601,13 € und für den Bereich Tiefbau 2.877.889,84 €.

Die Umbuchungen mit insgesamt 5.045.344,26 € wurden mit 36.955,98 € der Bilanzposition 1.2 Lizenzen, mit 2.534.292,32 € der Bilanzposition 2.2 Bebaute Grundstücke und mit 2.474.095,96 € der Bilanzposition 2.3 Infrastrukturvermögen zugeordnet.

Die Zugänge mit insgesamt 8.085.238,42 € verteilen sich mit 85.977,23 € auf den Bereich Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, mit 2.982.981,32 € auf den Bereich Hochbaumaßnahmen und mit 5.016.279,87 auf den Bereich Tiefbaumaßnahmen.

Maßgebliche Anlagen im Bau mit einem Buchwert von über 100.000,00 € sind:

Hochbaumaßnahmen für bebaute Grundstücke

Gymn. Bremervörde - Alarmierungsanlage	142.224,41 €
Gymn. Rotenburg – E.-Sicherheit u. Brandschutzmaßnahmen	221.913,62 €
BBS Rotenburg - E.-Sicherheit u. Brandschutzmaßnahmen	702.361,85 €

Tiefbaumaßnahmen, insb. für Infrastrukturmaßnahmen u.a.

K 211 Ortsdurchfahrt Ostervesede	1.256.710,43 €
K 205 Brückenneubau über die DB-Strecke	1.560.674,51 €

Zu Bilanzposition 3: Finanzvermögen

33.026.554,35 €
(31.12.2014: 32.850.651,86 €)

Übersicht:

3.	FINANZVERMÖGEN	31.12.2015
		€
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00
3.2	Beteiligungen	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.811.291,88
3.4	Ausleihungen	7.501.558,83
3.5	Wertpapiere	16.491.470,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.910.271,92
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	2.203.509,10
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	337.301,13
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	771.150,49
	Summe:	<u>33.026.554,35</u>

Die Bilanzpositionen 3.1 bis 3.5 des Finanzvermögens gliedern sich in die Einzelpositionen Anteile an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen mit Sonderrechnung, Ausleihungen und Wertpapiere. Die Zuordnung des Anteilsbesitzes auf die Bilanzpositionen richtet sich nach der Höhe und Dauer des Anteilsbesitzes und nach dem auszuübenden Einfluss auf das Unternehmen.

Zu Bilanzposition 3.1: Anteile an verbundenen Unternehmen

1,00 €
(31.12.2014: 2.139.299,61 €)

Der 100 %ige Anteilsbesitz an der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH wurde aufgrund andauernder Verluste der Gesellschaft einzelwertberichtigt und auf 1,00 € außerordentlich abgeschrieben. Es werden noch weitere nachträgliche Anschaffungskosten aus der Veranlagung von Grunderwerbsteuer für den Erwerb eines Unternehmensanteils von 49,9 % zum 01.04.2014 in der Größenordnung von 950 T€ erwartet.

Zu Bilanzposition 3.2: Beteiligungen**0,00 €**
(31.12.2014: 0,00 €)**Zu Bilanzposition 3.3: Sondervermögen mit Sonderrechnung****1.811.291,88 €**
(31.12.2014: 1.561.291,88 €)

Der Ausweis betrifft die beiden Nettoregiebetriebe als im Rechnungswesen verselbständigte, aber rechtlich unselbständige Einrichtungen des Landkreises gem. § 136 Abs. 3 i.V.m. § 139 NKomVG. Diese werden mit dem vom Landkreis bereitgestellten Eigenkapital berücksichtigt. Das Eigenkapital des Nettoregiebetriebes Rettungsdienst wurde 2015 um 250.000,00 € auf 1.300.000,00 € entsprechend der Empfehlung des Landesausschusses „Rettungsdienst“ aufgestockt (siehe Niedersächsisches Ministerialblatt Nr. 37 aus 2013, Seite 694 ff.; Richtlinien für die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten; Nr. 3.2.2. Kapitaleinsatz), um die Eigenfinanzierung der beweglichen Vermögensgegenstände zu ermöglichen. In den nächsten Jahren soll das Eigenkapital des Betriebes Rettungsdienst weiter angemessen verstärkt werden. Die Zusammensetzung der Bilanzposition zeigt folgende Übersicht:

	<u>Anteil</u>	
Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft	100,00 %	511.291,88 €
Nettoregiebetrieb Rettungsdienst	100,00 %	<u>1.300.000,00 €</u>
Summe		<u>1.811.291,88 €</u>

Zu Bilanzposition 3.4: Ausleihungen**7.501.558,83 €**
(31.12.2014: 7.293.433,42 €)

Unter dieser Bilanzposition werden langfristige Kapitalforderungen ausgewiesen. Die Position umfasst im Wesentlichen mit einem Betrag von fast 4,1 Mio. € Ansprüche der Kreisschulbaukasse aus gegebenen Darlehen an Schulträger. Für die Liquiditätssicherung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH wurde eine Ausleihung als Gesellschafterdarlehen von 2,0 Mio. € ausgegeben, das bis auf einen Betrag von 244.280,66 € Einzelwertberichtigt wurde (siehe auch unter Gliederungsziffer 5.3). Darüber hinaus besteht gegenüber dem Betrieb Rettungsdienst als verbundenes Unternehmen ein Anspruch aus Ausleihung für eine Liquiditätshilfe über 1,2 Mio. € und aus inneren Investitionskrediten über 0,8 Mio. €. Weitere Änderungen der Bilanzposition zum Bilanzstichtag ergeben sich aus den Tilgungsleistungen, aus einer Ausleihung an die Stadt Rotenburg (Wümme) und an das Deutsche Jugendherbergswerk, Landesverband Unterweser-Ems e.V. Niedersachsen im Zusammenhang mit dem Eigentumsübergang des Helmut-Tietje-Hauses über 0,7 Mio. € und für die Erschließung eines Gewerbegebietes an die Gemeinde Elsdorf über 0,4 Mio. €. Die Entwicklung der Bilanzposition ergibt sich aus folgender Übersicht:

Entwicklung der Ausleihungen	01.01.2015	Zugang 2015	Abgang 2015	Wert-berichtigung	31.12.2015
Darlehen Kreisschulbaukasse	3.715.132,31 €	811.445,76 €	434.398,69 €	0,00 €	4.092.179,38 €
Gesellschafterdarlehen Ostemed	0,00 €	2.000.000,00 €	0,00 €	1.755.719,34 €	244.280,66 €
Liquiditätshilfe Rettungsdienst	1.500.000,00 €	0,00 €	300.000,00 €	0,00 €	1.200.000,00 €
Innere Investitionskredite Rettungsdienst	917.000,00 €	0,00 €	160.000,00 €	0,00 €	757.000,00 €
Ausleihungen i.Z.m.d. Eigentumsübergang des	703.341,76 €	0,00 €	31.970,08 €	0,00 €	671.371,68 €
Ausleihung für die Erschließung Gewerbegebiet	287.700,00 €	95.900,00 €	0,00 €	0,00 €	383.600,00 €
Darlehen Rendac Rotenburg GmbH (TKBA)	88.381,30 €	0,00 €	8.311,72 €	0,00 €	80.069,58 €
Darlehen für den Bau von Altenwohnungen	75.415,49 €	0,00 €	7.669,38 €	0,00 €	67.746,11 €
Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus	5.081,18 €	0,00 €	184,13 €	0,00 €	4.897,05 €
Arbeitgeberdarlehen	1.381,38 €	0,00 €	967,01 €	0,00 €	414,37 €
	7.293.433,42 €	2.907.345,76 €	943.501,01 €	1.755.719,34 €	7.501.558,83 €

Zu Bilanzposition 3.5: Wertpapiere

16.491.470,00 €
(31.12.2014: 16.491.470,00 €)

Als Wertpapiere sind die Anteile an Unternehmen und Einrichtungen bilanziert, die dem eigenen Verwaltungsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung dienen. Eine Besonderheit stellen die Anteile an Genossenschaften - hier die Anteile an der Schulgenossenschaft Eichenschule eG, Scheeßel, - dar. Die Anteile sind mit den sich aus der Haftungssumme für 51 von 4.142 Geschäftsanteilen (Stand: 31.07.2014) von je 50,00 € mit 2.550,00 € ausgewiesen. Folgende Unternehmensanteile werden hier ausgewiesen:

	€	<u>Anteil</u>
Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband	14.150.886,00	2,74%
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven	1.248.094,00	5,75%
Vion Zeven Aktiengesellschaft, Zeven	776.730,00	6,94%
Kempowski Stiftung „Haus Kreienhoop“	300.000,00	k.A.
Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH, Stade	10.250,00	12,50%
Schulgenossenschaft Eichenschule eG, Scheeßel	2.550,00	51 Anteile
Niedersächsische Landgesellschaft mbH, Hannover	2.460,00	0,30%
Hamburg Marketing GmbH, Hamburg	<u>500,00</u>	0,50%
	<u>16.491.470,00</u>	

Zu Bilanzposition 3.6 bis 3.8: Forderungen

6.451.082,15 €
(31.12.2014: 4.645.861,23 €)

Kommunale Forderungen sind Ansprüche einer Gebietskörperschaft aufgrund eines Schuldverhältnisses an andere Wirtschaftssubjekte auf Übertragung von Geld (Regelfall), Realgütern oder Dienstleistungen. Forderungen sind demnach Vermögensgegenstände, die auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Es wird zwischen **Öffentlich-rechtlichen Forderungen**, **Forderungen aus Transferleistungen** sowie **Sonstige Privatrechtlichen Forderungen** differenziert.

Zu den **Öffentlich-rechtlichen Forderungen** gehören beispielhaft Forderungen, die aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern resultieren.

Unter **Sonstige Privatrechtliche Forderungen** fallen Forderungen aus privatrechtlichen Schuldverhältnissen wie zum Beispiel Entgelte für Dienstleistung, Mieten, Pachten und Zinsen sowie auf den Landkreis übergeleitete Unterhaltsansprüche.

Die **Forderungen aus Transferleistungen** betreffen im Wesentlichen Rückforderungs- oder Erstattungsansprüche im Rahmen der Zuständigkeit für Aufgaben der sozialen Sicherung.

Zum Bilanzstichtag wurden interne Forderungen gegen Fachämter in Höhe von 503.303,50 € mit den entsprechenden internen Verbindlichkeiten verrechnet und nicht ausgewiesen. Nach dem Vorsichtsprinzip sind uneinbringliche Forderungen vollständig abzuschreiben. Neben den ständig vorgenommenen Einzelwertberichtigungen wird das allgemeine Ausfallrisiko der hohen Anzahl von Einzelforderungen durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Hierbei wurden Forderungen aus 2012 und Vorjahren mit 100 %, aus 2013 mit 90 %, aus 2014 mit 70 % und aus 2015 mit 50 % als Erfahrungswert über die Höhe der wahrscheinlich nicht einbringlichen Forderungen pauschal wertberichtigt.

Mit der Anpassung der Pauschalwertberichtigung wurde ausreichend Vorsorge für die kurzfristigen Forderungsausfälle getroffen, so dass der Ausweis in der Größenordnung den werthaltigen Forderungsbestand betrifft.

Der Forderungsausweis ergibt sich unter Berücksichtigung der Pauschalwertberichtigung wie folgt:

Forderungen per 31.12.2015	Bestand	Wertberichtigung	Bestand
	brutto	pauschal	berichtigt
	€	€	€
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	5.039.271,92	1.129.000,00	3.910.271,92
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	3.831.509,10	1.628.000,00	2.203.509,10
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	408.301,13	71.000,00	337.301,13
	9.279.082,15	2.828.000,00	6.451.082,15

Zu Bilanzposition 3.9: Sonstige Vermögensgegenstände

771.150,49 €

(31.12.2014: 719.295,72 €)

Unter dieser Bilanzposition ist in Höhe von 625.166,80 € die Versorgungsrücklage aktiviert. Um die Versorgungsleistungen (hierunter fallen alle Bezüge der aus dem Dienst ausgeschiedenen Beamtinnen und Beamten) angesichts der demographischen Veränderungen und des Anstiegs der Zahl der Versorgungsempfänger sicherzustellen, wurden gemäß § 14a BBesG beim Bund, bei den Ländern sowie den Kommunen mit Beginn des Jahres 1999 Versorgungsrücklagen als Sondervermögen aus der Verminderung der Besoldungs- und der Versorgungsanpassungen gebildet. Die Verwaltung dieser Rücklage einschl. der Anlage dieser Mittel wurde durch Beschluss des Kreis Ausschusses vom 09.02.2000 gemäß § 12 Abs. 2 des Nds. Versorgungsrücklagengesetzes i.V.m. der Kassensatzung auf die Niedersächsische Versorgungskasse (NVK) übertragen. Ab 2010 ist aufgrund einer Rechtsänderung eine weitere Zuführung zu dieser Rücklage nicht mehr zwangsweise zu tätigen. Die Zinsen aus der Anlage werden aber weiter der Rücklage zugeführt. Die Rücklage soll ab 2018 an den Landkreis ausgezahlt werden.

Der Bilanzausweis betrifft mit 58.651,11 € Ansprüche aus der Zinsabgrenzung von Ausleihungen und Festgeldanlagen, mit 731,20 € verschiedene, über durchlaufende Gelder gebuchte Erstattungsansprüche und mit einem Betrag von 86.601,38 € Überzahlungen bei Personenkonten (debitorische Kreditoren), die entsprechend umgegliedert und hier ausgewiesen wurden.

Zu Bilanzposition 4: Liquide Mittel

36.211.690,15 €

(31.12.2014: 22.520.459,65 €)

Unter dieser Bilanzposition werden die flüssigen Mittel des Landkreises ausgewiesen, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Verfügung stehen. Darunter fallen die Kassenbestände, Schecks, Bankguthaben inklusive angelegter Tages- und Festgelder.

Der Bestand an liquiden Mitteln per 31.12.2015 setzt sich wie folgt zusammen:

Liquide Mittel per 31.12.2015	
Sichteinlagen bei Banken	36.204.180,89 €
Handvorschüsse	3.900,00 €
Bestand Zahlstellen	4.000,00 €
Zwischensumme	36.212.080,89 €
Schwebeposten	-390,74 €
Bestand Liquide Mittel	36.211.690,15 €

Die Schwebeposten betreffen Ein- oder Auszahlungen in 2015, die aber erst in 2016 gebucht werden oder Ein- oder Auszahlungen 2016, die bereits in 2015 gebucht wurden. Aus dem Bestand an liquiden Mitteln sind die in das Jahr 2016 übertragenen Haushaltsreste im Wesentlichen für Investitionsauszahlungen und kurzfristig zahlbare Rückstellungen zu finanzieren. Der Anstieg der liquiden Mittel betrifft unter anderem eine als passive Rechnungsabgrenzung bilanzierte Vorauszahlung des Landes in Höhe von 5,4 Mio. € auf die Kostenerstattung 2016 für Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz.

Zu Bilanzposition 5: Aktive Rechnungsabgrenzung

8.100.348,74 €

(31.12.2014: 8.363.136,93 €)

Diese Position betrifft im Geschäftsjahr gebuchte Aufwendungen, die aber nach verursachungsgerechter Abgrenzung dem Jahr 2016 zuzuordnen sind. Dieses sind insbesondere im Voraus gezahlte Transferaufwendungen und Gehälter für Beamte, aber auch Beitragszahlungen für Versorgungskassen. Im Einzelnen wurden folgende Aufwendungen abgegrenzt:

Transferzahlungen Amt 50 1/2016	4.524.902,31 €
Transferzahlungen Amt 55 1/2016	1.966.308,26 €
Beamtenversorgung I Q. 2016	649.376,00 €
Beamtengehälter 1/2016	427.297,51 €
Transferzahlungen Amt 51 1/2016	196.767,54 €
Beihilfeumlage I Q. 2016	174.034,09 €
Unterhaltsvorschuss 1/2016	137.344,00 €
Sonstiges	24.319,03 €
	<u>8.100.348,74 €</u>

4.1.2 Passiva

Zu Bilanzposition 1.: Nettoposition

245.811.668,58 €
(31.12.2014: 237.858.447,79 €)

Zu Bilanzposition 1.1: Basis-Reinvermögen

28.899.185,44 €
(31.12.2014: 28.831.021,76 €)

Die Veränderung der Position ergibt sich ausschließlich aus für den Erwerb von Grundstücken erhaltenen Investitionszuwendungen in Höhe von 68.163,68 € überwiegend aus Ausgleichszahlungen nach Niedersächsischem Naturschutzgesetz. Insgesamt betragen die erhaltenen Zuwendungen für Grunderwerb bis zum Abschlussstichtag 6.048.826,10 €. Diese Investitionszuwendungen werden nicht unter der Bilanzposition Sonderposten passiviert und aufgelöst, sondern direkt dem Reinvermögen zugeordnet.

Zu Bilanzposition 1.2: Rücklagen

76.438.806,90 €
(31.12.2014: 66.219.961,00 €)

a) Ergebnisrücklagen:

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 62.603.691,01 € wurden durch Zuführung der Ergebnisse der Jahre 2008 bis 2014 gebildet. Diese Position wird in den Folgejahren über die Ergebnisverwendung - jeweils nach Beschluss des Kreistages - fortgeschrieben.

b) Zweckgebundene Rücklagen:

Der Ausweis betrifft Ersatzzahlungen an den Landkreis als Naturschutzbehörde nach Niedersächsischem Naturschutzgesetz in Höhe von 1.783.037,53 € die per 31.12.2015 noch nicht für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen verwendet werden konnten sowie Ersatzzahlungen für das Projekt „Ökopunkte Hatzter Moor“ in Höhe von 418.824,00 €. Zum anderen sind noch nicht verwendete Mittel des Sondervermögens Kreisschulbaukasse in Höhe von 7.541.074,98 € in der Rücklage passiviert, die als Haushaltsrest in das Jahr 2016 übertragen worden sind. Darüber hinaus sind hier als Gegenposition des unter der Bilanzposition Ausleihungen aktivierten Rückzahlungsanspruchs aus den ausgegebenen Kreisschulbaukassendarlehen 4.092.179,38 € berücksichtigt.

Zu Bilanzposition 1.3: Jahresergebnis

4.944.293,73 €
(31.12.2014: 4.753.525,14 €)

Das Jahresergebnis ermittelt sich als Saldo zwischen der Summe der Aktiva und der Passiva. Im Vergleich zu dem im Haushaltsplan 2015 geplanten Ergebnis konnte ein um 3,9 Mio. € verbessertes Jahresergebnis ausgewiesen werden.

Zu Bilanzposition 1.4: Sonderposten

135.529.382,51 €
(31.12.2014: 138.053.939,62 €)

Der Ausweis betrifft erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse, die entweder zweckgebunden für ein bestimmtes Investitionsvorhaben oder als allgemeine Investitionszuweisungen dem Landkreis als Träger der Investitionsvorhaben von dritter Seite gewährt worden sind. Die Auflösung der Investitionszuweisungen und -zuschüsse erfolgt gemäß § 42 Abs. 5 GemHKVO entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Investitionsvorhabens. In der Position sind in Höhe von 2.528.294,46 € Anzahlungen auf Sonderposten enthalten.

Die Position entwickelte sich im Haushaltsjahr wie folgt:

Bestand am 01.01.2015:	138.053.939,62 €
Zugänge:	5.304.844,92 €
Auflösung:	7.829.402,03 €
Bestand am 31.12.2015:	135.529.382,51 €

Die wesentlichen Zugänge betreffen folgende Investitionszuwendungen:

Investitionszuweisungen für Schulen/Schulbauten:	216.172,65 €
Zuschüsse für Wirtschaftsförderung:	109.511,38 €
Investitionszuweisungen für Straßenbau:	4.049.427,97 €
Investitionszuweisungen für Feuerschutz:	855.972,01 €
Sonstige Zuschüsse:	<u>73.760,91 €</u>
Summe:	<u>5.304.844,92 €</u>

Die Auflösungserträge aus der Auflösung des auszuweisenden Sonderpostens sind zahlungsunwirksam und stehen den ebenfalls zahlungsunwirksamen Abschreibungen gegenüber. Die Ergebnisrechnung wird wirtschaftlich nur mit dem Saldo aus Abschreibungen und Auflösungserträgen, der so genannten „Nettoabschreibung“, belastet.

Zu Bilanzposition 2.: Schulden

46.161.939,51 €
(31.12.2014: 44.631.125,87 €)

Schulden sind Verpflichtungen aus einem gegenseitigen Vertrag gegenüber einem Gläubiger, die auf der Passivseite der Bilanz vor den Rückstellungen ausgewiesen werden. Es kann sich dabei um Geld-, Dienst- oder Sachleistungen handeln. Verbindlichkeiten sind durch die folgenden Merkmale charakterisiert: Zivilrechtliche oder wirtschaftliche unumgängliche Verpflichtung gegenüber einem Dritten.

Die Erfüllung stellt eine wirtschaftliche Belastung dar. Die Verpflichtung ist - im Unterschied zu Rückstellungen - eindeutig bezifferbar und zeitlich bestimmt. Die Schulden sind nach § 45 Abs. 8 GemHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag auszuweisen.

Einen Überblick über die Schulden des Landkreises gibt folgende Aufstellung:

2.	Schulden	31.12.2014	31.12.2015
		€	€
2.1	Geldschulden	40.385.786,92	40.380.024,95
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.385.786,92	40.380.024,95
	<u>davon gegenüber Kreditinstituten:</u>	40.385.786,92	40.380.024,95
	Laufzeit bis 1 Jahr	2.496.960,71	2.543.478,12
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	9.343.456,30	10.474.121,14
	Laufzeit über 5 Jahre	28.545.369,91	27.362.425,69
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.579.209,63	4.362.610,67
	Laufzeit bis 1 Jahr	2.579.209,63	4.362.610,67
2.4	Transferverbindlichkeiten	933.420,39	671.184,43
	Laufzeit bis 1 Jahr	933.420,39	671.184,43
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	732.708,93	748.119,46
	Laufzeit bis 1 Jahr	732.708,93	748.119,46
	Summe Schulden	44.631.125,87	46.161.939,51

Zu Bilanzposition 2.1.2:

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

40.380.024,95 €

(31.12.2014: 40.385.786,92 €)

Diese Verbindlichkeiten gegenüber Dritten dienen dem Landkreis zur Finanzierung seiner Investitionstätigkeit. Sie sind immer mit einer mehrjährigen Laufzeit verknüpft und unterliegen der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurück zu zahlen. Vorzeitige Kündigungen, um durch Umschuldung Zinsvorteile zu wahren, sind bei vereinbarten Zinsanpassungsterminen möglich. Im Haushaltsjahr 2015 hat sich der Schuldenstand nicht wesentlich verändert.

Zu Bilanzpositionen 2.1.3 und 2.1.4:

Liquiditätskredite und Sonstige Geldschulden

0,00 €

(31.12.2014: 0,00 €)

Liquiditätskredite und sonstige Geldschulden bestehen nicht.

Zu Bilanzpositionen 2.3, 2.4 und 2.5:**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen,****Transferverbindlichkeiten und Sonstige Verbindlichkeiten****5.781.914,56 €**

(31.12.2014: 4.245.338,95 €)

Unter diesen Positionen werden neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4.362.610,67 € auch die Transferverbindlichkeiten in Höhe von 671.184,43 € ausgewiesen, davon stellen 73.819,99 € Zuwendungen für Investitionen dar. Zum Bilanzstichtag wurden interne Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen Fachämter in Höhe von 503.303,50 € mit den entsprechenden internen Forderungen verrechnet und nicht ausgewiesen. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 748.119,46 € werden die am 31.12.2015 vorhandenen Ist-Überzahlungen auf den Personenkonten in Höhe von 235.605,11 € Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern in Höhe von 445.442,94 € und Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung in Höhe von 67.071,41 € ausgewiesen.

Zu Bilanzposition 3.: Rückstellungen**66.037.120,00 €**

(31.12.2014: 64.978.523,24 €)

Rückstellungen werden als Vorsorge für ungewisse Verbindlichkeiten ergebniswirksam gebildet, um wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten, aber der Höhe oder der Fälligkeit nach nicht bestimmt sind. Zum Bilanzstichtag mussten folgende Rückstellungen gebildet werden:

Zu Bilanzposition 3.1:**Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen****60.276.868,00 €**

(31.12.2014: 59.659.024,00 €)

Unter der Position Pensionsrückstellungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Ansprüche auf Versorgung periodengerecht abgebildet. Versorgungsansprüche gegenüber dem Landkreis haben sowohl die aktiven Beamten als auch die Versorgungsempfänger (Pensionäre, Witwe-n/r, Waisen). Die Position beinhaltet auch die Vorsorge für Beihilfeansprüche, sofern sie unmittelbar gegenüber dem Dienstherrn bestehen sowie weitere Ansprüche, die nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bestehen (z. B. auf Beihilfe).

Die Berechnung dieser ungewissen Verbindlichkeiten erfolgt jährlich nach § 43 Abs. 3 GemHKVO. Der Rückstellungsbedarf ergibt sich aus der Summe der (diskontierten) jährlich erwarteten Versorgungszahlungen auf der Grundlage einer versicherungsmathematischen Prognose.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat sich zur Berechnung der Barwerte für die Pensionsrückstellungen eines Gutachtens der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) bedient. Die erforderlichen Daten und Informationen werden vom Landkreis ab Anstellung des Beamten der Versorgungskasse mitgeteilt. Eine Abweichung von der Barwertermittlung ergibt sich bei Dienstherrnwechsel von Beamten innerhalb der Zuständigkeit der Niedersächsischen Versorgungskasse. Nach verbindlichen Buchungsvorgaben der beim Niedersächsischen Innenministerium angegliederten AG Doppik ist die bestehende Pensionsrückstellung der wechselnden Beamten über einen Zeitraum von 8 Jahren aufzubauen bzw. aufzulösen. Diese Auflösungs- und Zuführungsbeträge sind in einer Nebenrechnung zur Barwertermittlung der Versorgungskasse zu ermitteln und entsprechend zu ergänzen.

Die Niedersächsische Versorgungskasse hat anhand des tatsächlichen Versorgungs- und Beihilfeaufwandes einen Anteil des Beihilferückstellungsbedarfes auf der Grundlage eines landeseinheitlichen Hebesatzes in Höhe von 14,1% (Vorjahr: 13,8%) der Summe der Pensionsrückstellungen ermittelt.

Mit Erlass vom 17.11.2014 hat das Niedersächsische Innenministerium den Zeitpunkt der Berücksichtigung von Erhöhungen der Versorgungsbezüge geändert. Zukünftig werden die Erhöhungen der Versorgungsbezüge erst im Jahr des Wirksamwerdens berücksichtigt. Für 2014 räumt das Innenministerium mit o. g. Erlass allerdings das Wahlrecht ein, nach bisheriger Rechtsauslegung zu verfahren. Der Landkreis nutzt dieses Wahlrecht, bei der Passivierung der Pensionsrückstellung die im Jahr 2014 beschlossenen Erhöhungen der Versorgungsbezüge in Folgejahren bereits zum 31.12.2014 zu berücksichtigen.

Zu Bilanzposition 3.2:

Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen

2.406.352,00 €
(31.12.2014: 2.471.700,00 €)

Die Position setzte sich wie folgt zusammen:

Rückstellung für Altersteilzeit	173.152,00 €
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	1.440.100,00 €
Rückstellung für geleistete Überstunden	793.100,00 €
	2.406.352,00 €

Rückstellung für Altersteilzeit

Unter dieser Bilanzposition sind der so genannte Erfüllungsrückstand und die Aufstockungsbeträge für die mit Stichtag 31.12.2015 abgeschlossenen Altersteilzeitverträge abzubilden. Der Erfüllungsrückstand wird im Blockmodell (in der ersten Hälfte der Laufzeit der Altersteilzeitvereinbarung wird „Vollzeit“ gearbeitet, in der zweiten Hälfte, der Freistellungsphase, wird nicht gearbeitet) mit Beginn der Altersteilzeit monatlich aufgebaut und mit Beginn der Freistellungsphase monatlich aufgelöst. Die Aufstockungsbeträge zum Gehalt und zur Rentenversicherung sind keine monatlichen Entgelte, sondern Zahlungen aufgrund einer Abfindungsverpflichtung gegenüber dem Arbeitnehmer. Diese sind mit dem Vertragsabschluss der Altersteilzeitvereinbarung in voller Höhe als Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten auszuweisen.

Der Ansatz der Altersteilzeitrückstellungen ist mit dem Barwert (Abzinsung mit einem Zinssatz von 5,5 %) abzubilden.

Rückstellung für (Rest-)Urlaub und geleistete Überstunden

Bei den im Jahr 2015 nicht genommenen Urlaubstagen und geleisteten Überstunden haben die Mitarbeiter Leistungen erbracht, denen zum Bilanzstichtag keine Leistungen des Arbeitgebers entgegenstehen. Zur periodengerechten Aufwandsabgrenzung sind Rückstellungen zu bilden.

Vom Haupt- und Personalamt wurde der Anspruch aus nicht genommenen Urlaubstagen zum 31.12.2015 in der elektronischen Urlaubsdatei ermittelt. Die Auswertung ergab einen Resturlaubsanspruch von 6.715 Tagen (Vorjahr: 6.498 Tage) mit insgesamt 44.923 Arbeitsstunden (bei durchschnittlich 6,69 Stunden pro Arbeitstag).

Zur Bewertung wurde der Gesamtaufwand über alle Mitarbeiter des Landkreises durch die Anzahl der Arbeitnehmer und die Zahl der Arbeitstage und die durchschnittlichen Arbeitsstunden je Arbeitstag dividiert. Daraus resultierte ein durchschnittlicher Kostensatz pro Stunde in Höhe von gerundet 32,06 €

Die Rückstellung wurde durch Multiplikation der erfassten Resturlaubstage in Stunden mit dem Kostensatz pro Stunde ermittelt.

Die Vorgehensweise der Bewertung der bis Ende 2015 geleisteten 24.744 Überstunden (Vorjahr: 21.829 Überstunden) erfolgte analog.

Zu Bilanzposition 3.3:**Rückstellung für unterlassene Instandhaltung****1.510.000,00 €**

(31.12.2014: 1.144.023,92 €)

Für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen an den Kreisstraßen ist die Bildung der Rückstellung erforderlich.

Die Rückstellung betrifft mit 10.000,00 € in Vorjahren gebildete, aber zum Abschlussstichtag noch nicht abgerechnete Instandhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen und mit 1,5 Mio. € folgende erstmals zum Bilanzstichtag berücksichtigte Instandhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen und Radwegen sowie anfallende Kosten anlässlich der Übertragung eines Straßenabschnittes auf eine Gemeinde:

SM Rotenburg

K 207 Wehnsen	km 1,800 – km 2,450	60.000,00 €
K 239 (OD Bothel)	km 0,000 – km 0,350	50.000,00 €
K 209 (B 440 – Riekenbostel)	km 6,710 – km 8,100	150.000,00 €
K 204 (Sottrum – Clüversborstel)	km 0,000 – km 1,220	130.000,00 €
K 205 (Lüdingen – Weißenmoor)	km 5,000 – km 6,100	120.000,00 €
K 239 (Bothel – Hemsbünde) Radweg	km 0,470 – km 2,500	70.000,00 €
K 201 (Horstedt Schule – Winkeldorf) Radweg	km 9,050 – km 11,320	120.000,00 €
		<u>700.000,00 €</u>

SM Sandbostel

K 133 Kirchtimke	km 0,325 – km 0,566	225.000,00 €
K 117 (Wilstedt – Bülstedt – L 132)	km 0,800 – km 4,400	390.000,00 €
K 114 (Rhade – Breddorf) Radweg	km 0,550 – km 1,050 und km 2,800 – km 2,880	35.000,00 €
K 143 (Zeven – Godenstedt) Radweg	km 1,400 – km 2,100 und km 3,450 – km 3,670 und km 3,800 – km 4,320	80.000,00 €
K 139 (Lengenbostel – Groß Ippensen) Radweg	km 3,900 – km 4,500	35.000,00 €
Übergabe der K 125 (alt)	km 1,700 – km 3,780	35.000,00 €
		<u>800.000,00 €</u>

Zu Bilanzposition 3.8: Andere Rückstellungen**1.843.900,00 €**

(31.12.2014: 1.703.775,32 €)

In dieser Bilanzposition sind eine Rückzahlungsverpflichtung von Erstattungen des Landes für Sozialleistungen im Rahmen des quotalen Systems (703.000,00 €), ausstehende Erstattungsansprüche der gemeindlichen Schulträger aus dem Schullastenausgleich (690.600,00 €), für Gastschulgelder (115.500,00 €) und noch zu erstattende Fahrtkosten für Schülerbeförderung (68.900,00 €) berücksichtigt. Die Rückstellung betrifft weiterhin eine mögliche Nachzahlung für Leistungen der Tierkörperbeseitigung in den Jahren 2003 und 2004 aufgrund möglicher Umsatzsteuernachforderungen einschließlich einer Verzinsung nach den Vorschriften der Abgabenordnung (265.900,00 €). Die steuerrechtlichen Verfahren sind zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen.

Zu Bilanzposition 4.: Passive Rechnungsabgrenzung**6.975.227,92 €**

(31.12.2014: 1.511.696,14 €)

Es handelt sich im Wesentlichen um die Vorauszahlung der Kostenabgeltung Asyl 2016 (5.465.199,92 €) und eine Abschlagszahlung des Bundes für den Januar 2016 für Transferzahlungen nach dem SGB II (1.500.000,00 €).

5. Anhang zum Jahresabschluss

5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat zum 01.01.2008 das Rechnungswesen auf die kommunale Doppik umgestellt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 ist der achte doppelte Jahresabschluss des Landkreises Rotenburg (Wümme).

Ein konsolidierter Gesamtabchluss wurde gemäß Artikel 6 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften für 2012 erstmals erstellt.

Fehlbeträge aus Vorjahren sind nicht vorhanden. Angaben nach § 55 Abs. 1 GemHKVO zu einzelnen Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und zur Bilanz und zu erheblichen Abweichungen von Planansätzen sind bereits in den vorstehenden Gliederungsziffern ausführlich erfolgt und werden zum Bestandteil des Anhangs erklärt.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(§ 55 Absatz 2 Nr. 1, 2 und 4 GemHKVO)

Die Aktivierung der nach dem 01.01.2008 neu angeschafften Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungswerten nach § 45 GemHKVO. Die Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet.

Baumaßnahmen wurden zu Herstellungswerten bewertet. Eine Aktivierung von Eigenleistungen wurde aufgrund des geringen Umfangs und der bestehenden Rechtsunsicherheiten bei der Ermittlung und der Verbuchung insbesondere zur Berücksichtigung der Finanzrechnung nicht vorgenommen. Vorgaben des Niedersächsischen Innenministeriums zur Ermittlung und zur Verbuchung der zu aktivierenden Eigenleistungen sind angekündigt, stehen aber zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch aus. Von dem Wahlrecht zur Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wurde kein Gebrauch gemacht.

Die aktivierten Vermögensgegenstände wurden vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die Wertansätze wurden um Abschreibungen vermindert fortgeführt.

Die abnutzbaren Anlagegüter des Landkreises werden linear grundsätzlich über die in der verbindlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen empfohlene Nutzungsdauer abgeschrieben. Abweichend davon werden 27 als Dienstwagen genutzte Personenkraftwagen mit einer Nutzungsdauer von 7 Jahre abgeschrieben. Sonderabschreibungen zur Berücksichtigung besonderer Risiken oder auf einen niedrigeren Teilwert waren bei den Vermögensgegenständen nicht erforderlich.

Die beweglichen Vermögensgegenstände im Einzelwert von 150 Euro bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer wurden entsprechend § 47 GemHKVO als Sammelposten aktiviert und pauschal über 5 Jahre abgeschrieben.

Das Wahlrecht nach § 46 GemHKVO zur Bildung von Festwerten für Vermögensgegenstände, die regelmäßig ersetzt werden, wurde wie auch das Wahlrecht zur Gruppenbewertung von gleichartigen Vermögensgegenständen nicht in Anspruch genommen. Die über eine körperliche Bestandsaufnahme erfassten Bestände des Vorratsvermögens wurden mit Durchschnittspreisen bewertet. Die aus dem Sondervermögen der Kreisschulbaukasse ausgegebenen Darlehen für Schulbaumaßnahmen als Ausleihung gebucht und aktiviert. Als Ausgleichsposten wurde in entsprechender Höhe eine zweckgebundene Rücklage „Kreisschulbaukasse“ passiviert.

Das an die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH gegebene Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 5,7 Mio. € davon 2,0 Mio. € in 2015, wurde aufgrund andauernder Verluste der Gesellschaft einzelwertberichtigt und auf 244.280,66 € außerordentlich abgeschrieben.

Die Forderungen wurden einzeln erfasst. Bei Kenntnis der vollen oder teilweisen Uneinbringlichkeit wurden Forderungen entsprechend einzelwertberichtigt. Das allgemeine Ausfallrisiko wurde ausreichend durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Schulden wurden einzeln bewertet und mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Rückstellungen wurden für die Vorsorge für spätere ungewisse Verpflichtungen und der Risikovorsorge in ausreichendem Maß getroffen.

5.3 Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

(§ 55 Absatz 2 Nr. 3 GemHKVO)

Im Rechnungsjahr sind außerordentliche Erträge in Höhe von 757 T€ und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 5.945 T€ angefallen. Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um Buchgewinne aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen (133 T€), um periodenfremde Erträge (563 T€, davon 556 T€ durch die Abwicklung der Revision KDU/BUT 2014), sowie um sonstige außerordentlichen Erträge (61 T€). Die außerordentlichen Aufwendungen sind durch eine Sonderabschreibung auf Finanzanlagen (5.895 T€), durch periodenfremde Aufwendungen (47 T€) und durch einen Diebstahl bei der Straßenmeisterei Sandbostel (3 T€) entstanden.

5.4 Haftungsverhältnisse

(§ 55 Absatz 2 Nr. 5 GemHKVO)

Bürgschaften oder Grundschulden für fremde Verbindlichkeiten bestehen nicht. Bezifferbare Haftungsverhältnisse über die in den Rückstellungen berücksichtigten Verpflichtungen hinaus bestehen ebenfalls nicht.

5.5 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss

(§ 128 Abs. 3 NKomVG i.V.m. § 57 GemHKVO)

5.5.1 Verpflichtung und Inhalte des Rechenschaftsberichts

Nach § 128 Absatz 3 NKomVG ist dem Anhang als Teil des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen, in dem nach § 57 GemHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Landkreises darzustellen ist. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorzunehmen. Vorgänge besonderer Bedeutung, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung sind darzustellen.

5.5.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr konnte erfolgreich mit einem Jahresüberschuss von 4,9 Mio. € in der Ergebnisrechnung abgeschlossen werden. Die durch diesen Überschuss frei vorhandene Liquidität wurde überwiegend zur Rückführung der Verschuldung genutzt. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Liquiditätskredite bestanden im Verlauf des Jahres und zum Jahresende nicht.

5.5.3 Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage oder der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises bedeutsamen Vorgänge bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses vorgefallen.

5.5.4 Für die Aufgabenerfüllung zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken

Wesentliche, für den Landkreis Rotenburg (Wümme) spezifische finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung sind nicht bekannt. Aufgrund von Verlusten der kreiseigenen Krankenhäuser, die in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt werden, werden zusätzliche Zahlungen zur Aufrechterhaltung der Krankenhausbetriebe in den nächsten Jahren erforderlich werden. Auf die Abhängigkeit der Finanzlage von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung, insbesondere der Entwicklung des Steueraufkommens und der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen ist an dieser Stelle hinzuweisen. Eine Verringerung dieser Abhängigkeit erfordert zur Sicherung der strategischen Handlungsfähigkeit und Aufgabenerfüllung eine nachhaltige Finanzwirtschaft mit weiterhin strenger Ausgabendisziplin und dem Ziel der Entschuldung gerade in konjunkturell guten Phasen.

Durch die Nähe zu den Oberzentren Hamburg und Bremen und einer durch eine Vielzahl mittelständischer Unternehmen unterschiedlicher Branchen und landwirtschaftlicher Betriebe geprägte Wirtschaftsstruktur des Landkreises sind wesentliche branchen- oder unternehmensabhängige konjunkturelle Risiken nicht vorhanden.

Risiken aus der demografischen Entwicklung sind nicht vorhanden; der Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen hat für den Landkreis bis zum 01.01.2031 bezogen auf den Vergleichszeitpunkt 01.01.2009 nur einen geringen Rückgang der Bevölkerung um -1,4 % (Vergleichszahl für Land Niedersachsen: -6,4 %) prognostiziert. Insofern werden auch hinsichtlich der Entwicklung der Finanzausstattung aus dem kommunalen Finanzausgleich mit der maßgeblichen Umlagegrundlage der Einwohnerzahl keine gravierenden Verschlechterungen erwartet. Gleichwohl ist der Landkreis gefordert, aufgrund der Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung des Landkreises auf eine Anpassung bzw. Weiterentwicklung der vorzuhaltenden Einrichtungen und der altersspezifischen Dienstleistungen und Angebote hinzuwirken.

5.5.5 Erläuterungen zu übertragenen Haushaltsermächtigungen

Nach § 20 Abs. 5 GemHKVO sind die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen zu erläutern. Mit dem Jahresabschluss sollen folgende Ermächtigungen als Haushaltsrest übertragen werden:

Insgesamt werden für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Haushaltsreste in Höhe von 2.753.110,59 € übertragen. Diese sind in der Bilanz auch unter Ziffer 1.3.2 nachzuweisen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Übertragungen für die Restrukturierung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH (2.140 T€), aus den jeweiligen Schulbudgets (119 T€), für die Erkundung von Bohrschlammgruben (100 T€), für die Planungs- und Projektbetreuung Leitstelle (201 T€), um Übertragungen für die Planung und Durchführung des Projektes des Breitbandausbaus (100 T€) und verschiedene kleinere Übertragungen. Die Übertragung dieser Haushaltsreste fördert eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung.

Im investiven Bereich werden insgesamt Haushaltsreste in Höhe von 30.948.006,53 € gebildet. Für Baumaßnahmen und den Erwerb von Grundstücken werden 11.218.762,71 € für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen 1.826.256,91 € für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen 2.860.700,39 € für aktivierbare Zuwendungen 7.501.111,52 € und für sonstige Investitionstätigkeit für Förderungen aus der Kreisschulbaukasse 7.541.175,00 € an Haushaltsresten übertragen.

Die Übertragung der Haushaltsreste war notwendig, weil die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen werden konnten bzw. sich aus anderen Gründen zeitlich verzögert haben.

6. Anlagen zum Anhang

Auf den folgenden Seiten werden die Anlagen zum Anhang nach § 56 GemHKVO abgedruckt. In der Anlagenübersicht unter 6.1. werden der Stand und die Entwicklung des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens ohne Vorräte und des Finanzvermögens ohne Forderungen im Rechnungsjahr abgebildet.

In der Forderungsübersicht unter 6.2. werden die Forderungen ohne Bereinigung um die Pauschalwertberichtigung angegeben. Zusätzlich werden die Restlaufzeiten der Forderungen mit bis zu einem Jahr, zwischen einem und fünf Jahren und über fünf Jahren angegeben, um Beurteilungen zur Liquiditätslage zu ermöglichen.

In der Schuldenübersicht unter 6.3. werden die Verbindlichkeiten wie die Forderungen nach Restlaufzeiten gegliedert dargestellt. Diese Aufstellung liefert weitere Informationen zur Liquiditätslage.

Nebenrechnungen nach § 56 Absatz 4 GemHKVO für kostenrechnende Einrichtungen sind nicht als Anlage anzufügen, da der Landkreis keine leitungsgebundenen öffentliche Einrichtungen vorhält.

Nachrichtlich ist nach dem Muster des Landes eine Bilanz in komprimierter Darstellungsform zur Veröffentlichung (§ 54 Absatz 1 Satz 2 GemHKVO) unter 6.4. angefügt.

6. Anlagen

6.1 Anlagenübersicht

Anlagenübersicht zum 31.12.2015
 Anlagenübersicht gemäß § 56 Absatz 1 GemHKVO

Anlagenvermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2015 -Euro-	Zugänge in 2015 -Euro-	Abgänge in 2015 -Euro-	Umbuchungen in 2015 +/-	Stand am 31.12.2015 -Euro-	Stand am 01.01.2015 -Euro-	Zugänge in 2015 -Euro-	Abgänge in 2015 -Euro-	Umbuchungen in 2015 +/-	Stand am 31.12.2015 -Euro-	Stand am 31.12.2015 -Euro-	31.12.2015	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	76.485.154,34	10.545.467,50	-277.890,00	37.945,82	86.790.677,66	-13.747.732,70	-4.380.487,88	78.886,11	0,00	-18.049.334,47	62.737.421,64	68.741.343,19	
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2 Lizenzen	2.602.149,15	228.008,70	0,00	36.955,98	2.867.113,83	-1.417.839,07	-275.803,27	0,00	0,00	-1.693.642,34	1.184.310,08	1.173.471,49	
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	73.786.191,42	10.293.483,04	-277.890,00	97.803,61	83.899.588,07	-12.329.893,63	-4.104.684,61	78.886,11	0,00	-16.355.692,13	61.456.297,79	67.543.895,94	
1.5 Aktivierter Umsstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	96.813,77	23.975,76	0,00	-96.813,77	23.975,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.813,77	23.975,76	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	477.200.940,79	11.465.723,61	-1.135.823,12	-37.945,82	487.492.895,46	-254.952.093,21	-14.995.936,83	1.113.925,47	0,00	-268.834.104,57	222.248.847,58	218.658.790,89	
2.1 Unbebaute Grundstücke	10.624.803,50	55.393,00	0,00	0,00	10.680.196,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.624.803,50	10.680.196,50	
2.2 Bebaute Grundstücke	129.554.169,71	275.744,87	0,00	2.534.292,32	132.364.207,00	-39.988.142,31	-1.528.340,44	0,00	0,00	-41.516.482,75	89.566.027,40	90.847.724,25	
2.3 Infrastrukturvermögen	308.587.964,39	655.409,68	0,00	2.473.106,12	311.716.480,19	-198.980.386,95	-10.989.907,70	0,00	0,00	-209.970.294,65	109.607.577,44	101.746.185,54	
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	624.140,35	0,00	0,00	0,00	624.140,35	-350.871,95	-34.191,50	0,00	0,00	-385.063,45	273.268,40	239.076,90	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	83.030,45	0,00	0,00	0,00	83.030,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.030,45	83.030,45	
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	10.629.463,57	1.062.885,48	-305.147,84	4.472,31	11.391.673,52	-5.317.866,26	-873.178,60	286.722,38	0,00	-5.904.322,48	5.311.597,31	5.487.351,04	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.468.617,32	1.331.052,06	-830.675,28	-4.472,31	15.964.521,79	-10.314.825,74	-1.570.318,59	827.203,09	0,00	-11.057.941,24	5.153.791,58	4.906.580,55	
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.628.751,50	8.085.238,42	0,00	-5.045.344,26	4.668.645,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.628.751,50	4.668.645,66	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	36.564.796,91	5.157.345,76	-943.501,01	0,00	40.778.641,66	-9.079.302,00	-5.895.017,95	0,00	0,00	-14.974.319,95	27.485.494,91	25.804.321,71	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	2.000.000,00	0,00	2.139.299,61	4.139.299,61	0,00	-4.139.298,61	0,00	0,00	-4.139.298,61	0,00	1,00	
3.2 Beteiligungen	7.518.601,61	0,00	0,00	-2.139.299,61	5.379.302,00	-5.379.302,00	0,00	0,00	0,00	-5.379.302,00	2.139.299,61	0,00	
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.561.291,88	250.000,00	0,00	0,00	1.811.291,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.561.291,88	1.811.291,88	
3.4 Ausleihungen	10.993.433,42	2.907.345,76	-943.501,01	0,00	12.957.278,17	-3.700.000,00	-1.755.719,34	0,00	0,00	-5.455.719,34	7.293.433,42	7.501.558,83	
3.5 Wertpapiere	16.491.470,00	0,00	0,00	0,00	16.491.470,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.491.470,00	16.491.470,00	
Insgesamt	590.250.892,04	27.168.536,87	-2.357.214,13	0,00	615.062.214,78	-277.779.127,91	-25.271.442,66	1.192.811,58	0,00	-301.857.756,99	312.471.764,13	313.204.455,79	

6.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht zum 31.12.2015

Forderungsübersicht gemäß § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro- 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres -Euro- 6	Mehr (+)/ Weniger (-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1						
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	5.039.271,92	4.855.147,71	163.735,50	20.388,71	3.164.287,63	1.874.984,29
2. Forderungen aus Transferleistungen	3.831.509,10	3.370.222,97	352.849,30	108.436,83	4.134.963,81	-303.454,71
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	408.301,13	408.301,13	0,00	0,00	386.609,79	21.691,34
Forderungen gesamt	9.279.082,15	8.633.671,81	516.584,80	128.825,54	7.685.861,23	1.593.220,92

6.3 Schuldenübersicht

6.3 Schuldenübersicht zum 31.12.2015

Schuldenübersicht gem. § 56 Absatz 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2015		davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2014	Mehr(+)/ Weniger(-)
	-Euro-	2	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1	-Euro-	3	4	5	6	7	
1. Geldschulden							
1.1 Anleihen	40.380.024,95	2.543.478,12	10.474.121,14	27.362.425,69	40.385.786,92	-5.761,97	
1.2 Verbindlichkeiten aus Kredite für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3 Liquiditätskredite	40.380.024,95	2.543.478,12	10.474.121,14	27.362.425,69	40.385.786,92	-5.761,97	
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.362.610,67	4.362.610,67	0,00	0,00	2.579.209,63	1.783.401,04	
4. Transferverbindlichkeiten	671.184,43	671.184,43	0,00	0,00	933.420,39	-262.235,96	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	748.119,46	748.119,46	0,00	0,00	732.708,93	15.410,53	
Schulden insgesamt	46.161.939,51	8.325.392,68	10.474.121,14	27.362.425,69	44.631.125,87	1.530.813,64	

6.4 Bilanz zur Veröffentlichung (komprimierte Darstellung)

Schlussbilanz zum 31.12.2015 Landkreis Rotenburg (Wümme)

	31.12.2014	31.12.2015		31.12.2014	31.12.2015
	€	€	Passiva	€	€
Aktiva					
1. Immatrielles Vermögen	62.737.421,64	68.741.343,19	1. Nettoposition	237.858.447,79	245.811.668,58
2. Sachvermögen	222.508.122,96	218.906.019,58	1.1. Basis-Reinvermögen	28.831.021,76	28.899.185,44
3. Finanzvermögen	32.850.651,86	33.026.554,35	1.2. Rücklagen	66.219.961,00	76.438.806,90
4. Liquide Mittel	22.520.459,65	36.211.690,15	1.3. Jahresergebnis	4.753.525,41	4.944.293,73
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	8.363.136,93	8.100.348,74	1.4. Sonderposten	138.053.939,62	135.529.382,51
			2. Schulden	44.631.125,87	46.161.939,51
			2.1. Geldschulden	40.385.786,92	40.380.024,95
			davon		
			2.1.1. Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2. Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	40.385.786,92	40.380.024,95
			2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.579.209,63	4.362.610,67
			2.4. Transferverbindlichkeiten	933.420,39	671.184,43
			2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	732.708,93	748.119,46
			3. Rückstellungen	64.978.523,24	66.037.120,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.511.696,14	6.975.227,92
				348.979.793,04	364.985.956,01

Rotenburg, den 31.03.2016

Landrat
Hermann Luttmann

Produkte mit Leistungsdaten und Kennzahlen – Haushaltjahr 2014

TH	Produkt	Leistungsdaten und Kennzahlen			
Nr.	Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung	Plan 2015	Ist 2015
		Personal und Organisation	Anzahl der dualen Studenten	2	2
			Anzahl der ausgebildeten Personen des Führungskräftenachwuchses	10	12
			Durchschnittl. Krankheitstage je Mitarbeiter	10,27	12,98
	11.1.03	Gebäudemanagement	Energieverbrauch Verwaltungsgebäude in MWh (mittels Klimafaktor bereinigt)*	1.958	1.772
			Prozentuale Änderung Verwaltungsgebäude (auf Basis 2008)	-14	-16
			Energieverbrauch Schulen in MWh (mittels Klimafaktor bereinigt)*	9.558	8.583
			Prozentuale Änderung Schulen (auf Basis 2008)	-18	-20
			* Im Vergleich zu den vergangenen Jahren haben sich die Werte stark reduziert weil - eine Umrechnung von Brennwert auf Heizwert vorgenommen wurde. - nach Vorgabe der EnEV der Referenzstandort für die Klimabereinigung gewechselt wurde. - eine konsequentere Zuordnung der Gebäude nach Nutzung vorgenommen wurde.		
	11.1.04	Logistik und Service	Gesamtkilometerleistung der Dienstfahrzeuge	550.000	582.206
			davon mit Fahrer	30.000	34.770
			davon ohne Fahrer	520.000	547.436
			Kosten Ausgangspost in €	440.000	416.506
	11.1.05	Tul und Telekommunikation	Gespeicherte Datenmenge in Terabyte	3,00	8,70
			Behebung von Störungen innerhalb 3 Tagen in %	65	65,1
			Ausgetauschte Rechner/Jahr	250	296
	11.1.07	Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	Anzahl Vollstreckungsfälle	10.000	7.440
			Durchschnittlicher Betrag je Vollstreckungsfall in €	200	235,85
	11.1.08	Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	Anzahl Beratungsfälle Kommunalaufsicht	480	500
			Anzahl Vorbeglaubigungen	120	157
			Anzahl Namensänderungen	10	7
2	12.2.06	Verkehrsüberwachung	Messplätze stationärer Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	19	20
			Anlagen für stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	13	13
			Anzahl der Bußgeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	10.000	12.337
			Anzahl der Verwarngeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	45.000	47.004
	12.2.07	Fahrerlaubniswesen	Antragszahlen gesamt	8.500	6.853
			davon u.a.		
			Ersterteilungen	1.100	1.149
			Ersterteilungen begleitetes Fahren mit 17	1.200	1.418
			Neuerteilungen	200	248
			Verlängerungen	950	677
			Umstellungen	800	518
			Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung	150	215
		Internationale Führerscheine	500	628	
		Fahrerkarten	1.200	898	
	12.2.08	Fahrzeug-Zulassungswesen	Vorgänge zum Kfz-Bestand gesamt	120.000	112.266
			davon u.a.		
			Zugänge (Neuzulassungen usw.)	27.000	28.443
			Abgänge (Abmeldungen, Löschungen usw.)	26.500	27.057
		Änderungen (Umschreibungen, Adressänderungen usw.)	20.000	8.056	

		Sonst. Schaltervorgänge (z. B. externe Abmeldungen, Export)	17.500	22.568	
		Anzeigen und Auskunftsersuchen	7.000	19.929	
		Sonst. Vorgänge (Reservierungen, Tarnkennzeichen usw.)	20.000	6.213	
	12.2.10	Lebensmittelüberwachung	Zahl der Betriebskontrollen	900	815
			Zahl der Proben	450	462
	12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Führerscheine Klasse C (ab 7,5 t ZGG) durch Kreisfeuerwehrschule	36	36
			Ausbildungen in der Brandsimulationsanlage	400	390
4	24.2.01	Leistungen nach dem BAföG	Anzahl der Bewilligungen pro Jahr	400	377
	31.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl der Bewilligungen (mtl.)	140	135
			Gesamtkosten/Bewilligung (mtl.) in €	370	202
	31.1.02	Hilfe zur Pflege	Anzahl der Bewilligungen außerhalb von Einrichtungen (mtl.)	60	56
			Anzahl der Bewilligungen innerhalb von Einrichtungen (mtl.)	373	380
			Gesamtkosten/Bewilligung (mtl.) in €	830	797
			Zahlende Unterhaltspflichtige (mtl.)	90	82
	31.1.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Gesamtkosten/Bewilligung (mtl.) in €	1.580	1.511
			davon:		
			Gesamtkosten/Bewilligung im ambulanz. Bereich	663	763
			Gesamtkosten/Bewilligung im teilstat. Bereich	1.743	1.720
			Gesamtkosten/Bewilligung im stat. Bereich	2.186	2.369
			Verhältnis Gesamtkosten amb. Leistungen zu stat. Leistungen in %	12/88	12/88
			Anzahl Bewilligungen gesamt (mtl.)	2.001	2.090
			Anzahl ambulante Bewilligungen (mtl.)	520	543
			Anzahl teilstationäre Bewilligungen (mtl.)	1.049	1.058
			Anzahl stationäre Bewilligungen (mtl.)	432	489
			Verhältnis Bewilligungen amb. Leistungen zu stat. Leistungen in %	26/74	26/74
	31.1.04	Hilfen zur Gesundheit	Gesamtkosten /Bewilligung in €	571	467
	31.1.05	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	Anzahl der Bewilligungen nach § 67 SGB XII (pro Jahr)	17	8
			Anzahl der Bewilligungen "Weiterführung des Haushalts" (pro Jahr)	250	60
			Anzahl der Bewilligungen "Blindenhilfe" (pro Jahr)	636	672
			Anzahl der Bewilligungen "Bestattungskosten" (pro Jahr)	48	45
		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Gesamtkosten /Bewilligungen gesamt in €	486	463
	31.1.08	Altenhilfe	Anzahl an Beratungsgesprächen (ROSE) (pro Jahr)	550	494
			Anzahl der geförderten Altenveranstaltungen (pro Jahr)	210	199
	31.1.09	Verwaltung der Sozialhilfe	Anzahl Vollzeitstellen	45,45	50,39
	31.1.12	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII	Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	14	38
			Gesamtkosten /Bewilligung BuT gesamt (pro Jahr) in €	0	110
			Anzahl der Bewilligungen BuT für Schulausflüge/Klassenfahrten (pro Jahr)	0	7
			Gesamtkosten /Bewilligung für Schulausflüge/Klassenfahrten	0	109
			Anzahl der Bewilligungen BuT für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	8	17
			Gesamtkosten /Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	50	76
			Anzahl der Bewilligungen BuT für Lernförderung (pro Jahr)	0	2
			Gesamtkosten /Bewilligung für Lernförderung in €	0	596
			Anzahl der Bewilligungen BuT für Mittagsverpflegung (pro Jahr)	0	5
			Gesamtkosten /Bewilligung für Mittagsverpflegung in €	0	84
			Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am soz. u. kult. Leben (pro Jahr)	6	7
			Gesamtkosten /Bewilligung für Teilhabe am soz. u. kult. Leben in €	10	73
	31.3.01	Leistungen gemäß AsylbLG	Anzahl der Bewilligungen § 2 AsylbLG (Barleistungen analog SGB XII)	100	158
			Anzahl der Bewilligungen § 3 AsylbLG (Sachleistungen)	300	825
	31.3.11	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG	Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	80	54
			Gesamtkosten/Bewilligung für BuT gesamt in €	0	357
			Anzahl der Bewilligungen für Schulausflüge und Klassenfahrten (pro Jahr)	13	10
			Gesamtkosten/Bewilligung für Schulausflüge und Klassenfahrten in €	220	287
			Anzahl der Bewilligungen für Lernförderung (pro Jahr)	0	3
			Gesamtkosten/Bewilligung für Lernförderung in €	0	831
			Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	60	22

		Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	70	532	
		Anzahl der Bewilligungen für Mittagsverpflegung (pro Jahr)	0	12	
		Gesamtkosten/Bewilligung für Mittagsverpflegung in €	0	101	
		Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	15	6	
		Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in €	10	167	
	32.1.01	Leistungen nach dem BVG, OEG und StrafrhG	Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	40	25
	34.4.01	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	37	32
	34.5.01	Landesblindengeld	Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	236	223
	34.6.01	Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	Anzahl der Bewilligungen - Mietzuschuss (pro Jahr)	1.532	998
			Anzahl der Bewilligungen - Lastenzuschuss (pro Jahr)	289	197
	34.7.00	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	6.388	5.278
			Gesamtkosten/Bewilligung für Leistungen des BuT in €	62	52
			Anzahl der Bewilligungen für Schulausflüge und Klassenfahrten (pro Jahr)	474	591
			Gesamtkosten/Bewilligung für Schulausflüge und Klassenfahrten in €	250	135
			Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	1.000	986
			Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	90	115
			Anzahl der Bewilligungen für Schülerbeförderung (pro Jahr)	52	61
			Gesamtkosten/Bewilligung für Schülerbeförderung in €	125	208
			Anzahl der Bewilligungen für Lernförderung (pro Jahr)	45	62
			Gesamtkosten/Bewilligung für Lernförderung in €	320	343
			Anzahl der Bewilligungen für Mittagsverpflegung (pro Jahr)	217	91
			Gesamtkosten/Bewilligung für Mittagsverpflegung in €	60	128
			Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	5.500	3.487
			Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in €	8	10
	35.1.01	Leistungen nach dem USG	Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	30	53
	35.1.02	Versicherungsamt	Anzahl der Antragsaufnahmen (pro Jahr)	1.220	1.281
	35.1.03	Besondere soziale Hilfen	Gesamtkosten/Bewilligung für sichere Verhütungsmittel in €	150	209
	36.3.08	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	Anzahl der Bewilligungen (Elterngeld) pro Jahr	1668	1667
5	34.1.01	Unterhaltsvorschussleistungen	Rückholquote in %	20,00	20,30
	36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Durchführung Qualifizierungskurse Tagespflege	1	0
	36.2.01	Jugendarbeit	Fördersatz in € pro Tag u. Teilnehmer in Freizeitmaßnahmen	3,00	3,00
			Anzahl der ausgestellten Juleicas	170	234
	36.3.03	Hilfe zur Erziehung	Verhältnis ambulante zu stationären Hilfen	1,40	2,02
			Übergangsquote ambulant/stationär in %	90,0	94,0
	36.3.04	Hilfen für junge Volljährige	Verhältnis ambulante zu stationären Hilfen	1,10	1,15
			Quote der beendeten Hilfen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres in %	80,0	95,0
	36.3.05	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	Verhältnis ambulante zu stationären Eingliederungshilfen	4,00	9,80
	36.5.01	Tageseinrichtungen für Kinder	Versorgungsquote in der Altersgruppe 3-6 in %	100,0	109,4
			Versorgungsquote in der Altersgruppe unter 3 in %	35,0	39,8
7	31.2.05	Eingliederungsleistungen, Bund	Integrationsquote nach § 48a SGB II in %	26,0	28,1
			Grad des Mittelabrufs in %	100	100
8	12.2.13	Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor	Probenahmen	4.500	4.538
			Analysen	38.000	40.112
			Analyseberichte des Wasserlabors innerhalb von 4 Wochen in %	80	92
			Trichinenberichte innerhalb 1 Tag in %	95	90
			Fehlerfreie Probenahme und Analyse in %	95	99
	51.1.02	Bauleitplanung	Genehmigung von Flächennutzungsplänen	15	9

		Fiktivgenehmigungen	0	0
		Stellungnahmen innerhalb eines Monats in %	80	85
52.1.01	Bauaufsicht	Genehmigungsanträge und Mitteilungen für sonstige genehmigungsfreie Baumaßnahmen	1.600	1.670
		Genehmigungsdauer für vereinfachte Baugenehmigungsverfahren < 6 Wochen in %	75	72
52.2.01	Wohnraumförderung	Anträge auf Wohnraumförderung	65	59
		Voranträge/Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche in %	95	97
		Hauptanträge innerhalb eines Monats in %	90	100
52.3.01	Baudenkmalpflege	Denkmalrechtliche Vorgänge	175	205
		ESTG-Bescheinigungen innerhalb 2 Wochen in %	90	70
53.7.02	Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht	Ordnungsverfahren	35	53
		OWI-Verfahren	120	102
		Stellungnahmen	85	203
53.8.02	Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht	Ordnungsverfahren	400	125
		Zulassungsbescheide	500	378
		Stellungnahmen	660	552
54.2.01	Kreisstraßen	Kreisstraßen (in km)	651	651
		Radwege (in km)	387	387
55.4.01	Naturschutz und Landschaftspflege	Naturschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	31 (7.000)	30 (6.671)
		Landschaftsschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	58 (17.650)	58 (18.720)
		Naturdenkmale (Anzahl)	172	172
		Geschützte Landschaftsbestandteile i. S. von § 29 BNatSchG	13	11
		Geschützte Landschaftsbestandteile i. S. von § 22 NAGBNatSchG	300	300
		Wallhecken (geschätzt in km)	400	400
		Gesetzlich geschützte Biotope	3.500	3.500
		Verwend. Ersatzgelder i. S. von § 7 NAGBNatSchG u. § 17 BNatSchG in €	170.200	139.396
56.1.01	Naturschutz und Landschaftspflege Immissionsschutz	Verpachtete Grünland-Pflegeflächen in ha	500	500
		Immissionsschutzrechtliche Vorgänge	250	351
		Vollständigkeitsprüfungen innerhalb von 2 Wochen in %	75	60
	Wirtschaftsförderung	Zufriedenheit von Kunden mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung (Note):		
		- Existenzgründungsberatungen	2,5	1,5
57.5.01	Tourismus	Telefonische Anfragen pro Jahr	750	750
		Internetbesuche auf www.TouROW.de pro Monat	6.000	7.900
		Bestellte Prospekte pro Jahr	2.000	3.200
		Bestellte Radkarten pro Jahr	180	110
		Durchführung von DTV-Klassifizierungen	20	10
		TouROW- Mitgliederzahl	95	94
		Note der Zufriedenheit seitens der Mitglieder mit der Arbeit des TouROW	2,5	1,9